

Baruther Stadtblatt



mit den Ortsteilen Baruth/Mark, Dornswalde, Groß Ziescht, Horstwalde, Klasdorf, Ließen, Merzdorf, Mückendorf, Paplitz, Petkus, Radeland und Schöbendorf

Die Wahl der Flämingkönigin 2014 im Alten Schloss Baruth



© Dirk Fröhlich

Aus dem Inhalt

Grundstücksangebote	Seite 2
Altersjubiläen	Seite 2
Kommunal- und Europawahlen - Aufruf zur Mitarbeit in den Wahlvorständen der Stadt Baruth/Mark	Seite 4
Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Baruth/Mark und den Ortsbeiräten Baruth/Mark und Petkus	Seite 4
16. Fläming-Frühlingsfest im Museumsdorf Baruther Glashütte	Seite 8
Einladung zur Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung Walther-Rathenau-Platz	Seite 9
Abteilungsleiterwahl SV Fichte Baruth Abteilung Fußball	Seite 12
Jubiläumsturnier - 15 Jahre Fliesenpokal in Petkus	Seite 13

Informationen

Telefonnummern für Havariefälle

Eigenbetrieb WABAU	Tel.: 01577 8774637
Polizeiwache Luckenwalde:	Tel.: 03371 6000
Revierpolizist	Tel.: 03371 6000
Herr Schreyer	oder 033704 97256
E.ON edis AG:	Tel.: 0180 1155533
EMB AG:	Tel.: 0331 7 95330
EWE AG:	Tel.: 03375 2419430
Telekom AG:	
Geschäftskundenservice	Tel.: 0800 3301172
Privatkundenservice	Tel.: 0800 3302000
Amt für Immissionsschutz Wünsdorf	Tel.: 033702 73100
Kommunale Wohnungen:	Tel.: 033704 97237
	Fax: 033704 97239
	Funk: 0160 98901467
Leitstelle Landkreis Teltow-Fläming:	Tel.: 112
Rettungsdienstleitstelle:	Tel.: 03381 6230

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Neue Nummer!

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für alle Ortsteile der Stadt Baruth/Mark ist nunmehr ausschließlich unter der Telefonnummer **116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Für lebensbedrohliche Krankheiten kann zudem auf die allgemeine Notrufnummer **112** zurückgegriffen werden.

Der allgemeine ärztliche Bereitschaftsdienst der Kassenärztlichen Vereinigung Brandenburg ist zu den Bereitschaftszeiten

Montag, Dienstag und

Donnerstag

Mittwoch und Freitag

Samstag, Sonntag und

Feiertage

zu erreichen.

von 19.00 bis 07.00 Uhr

von 13.00 bis 07.00 Uhr

von 07.00 bis 07.00 Uhr

Grundstücksangebote

Baruth/Mark als Kleinstadt mit 12 Ortsteilen und ca. 4.200 Einwohnern liegt etwa 60 km südlich der Hauptstadt Berlin und wird geprägt durch die eindrucksvollen Naturlandschaften im Baruther Urstromtal und Niederen Fläming. Zu den Denkmälern der Stadt Baruth/Mark zählen u. a. das Alte Schloss Baruth, das Neue Schloss, der Lenné-Park sowie die Kirche St. Sebastian. Zu den bekanntesten Ausflugszielen gehören das Museumsdorf Glashütte, der Wildpark Johannismühle und das Skatehotel Petkus.

Die Stadt ist verkehrstechnisch über die Autobahnanbindung A 13 (Berlin - Dresden), die Bundesstraßen B 96 und B 115 sowie die Bahnverbindung RE 3 - Elsterwerda - Berlin - Stralsund/Schwedt (Oder) mit den Bahnhöfen in Baruth/Mark und Klasdorf erreichbar.

Infrastruktur: Im Stadtbereich Baruth/Mark gibt es eine Grundschule, eine Freie Oberschule, drei Kindertagesstätten, einen Kinderhort, zwei Sporthallen, Einkaufsmöglichkeiten (z. B. NAHKAUF, ALDI, NORMA u. a.), Gastronomie und Beherbergungen, medizinische Versorgung, verschiedene Gewerbe- und Handelseinrichtungen, landwirtschaftliche Betriebe, Handwerker und Künstler sowie das Industriegebiet Bernhardsmüh mit der „Brandenburger Urstromquelle“ und dem s. g. „Holzkompetenzzentrum Baruth/Mark“.

Baugrundstück in Baruth/Mark/Borgscheidchen, Waldweg - 31,00 EUR/qm

Gemarkung Baruth, Flur 4, Flurstück 243 mit einer Größe von 308 qm - Kaufpreis 31,- EUR/qm

Das Grundstück befindet sich im Waldweg im OT Baruth/Mark und ist voll erschlossen.

Miet-/Wohngrundstück in Charlottenfelde - (Ehemaliges Gasthaus) 14.000,- EUR

Das mit dem ehemaligen Gasthaus bebaute Grundstück in der Gemarkung Charlottenfelde, Flur 2, Fst. 2 (Grundstücksfläche - 444 qm) steht ab sofort zum Verkauf.

Das eingeschossige, teilweise unterkellerte Gebäude mit Dachausbau - in leerstehendem Zustand - hat folgende Nutzflächen:

Erdgeschoss ca. 74 qm, Dachgeschoss ca. 56 qm.

Termine zur Einsichtnahme in das Gutachten und zur Besichtigung des Objektes können gern unter der Telefonnummer 033704 97248 vereinbart werden.

OT Baruth/Mark - Gewerbegrundstücke des Industriegebietes Bernhardsmüh - Holzkompetenzstandort (Bereich Bernhardsmühl)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 567 (9.133 qm)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 553 (29.599 qm)

Gemarkung Baruth, Flur 2, Flurstück 547 (30.620 qm)

veräußerbare Gesamtfläche 69.352 qm

Die Gesamtfläche des Bebauungsplanbereiches Bernhardsmüh I bis VI umfasst 213,4 ha. Die veräußerbaren Grundstücke befinden sich im Bebauungsplanbereich Bernhardsmüh I. Entsprechend dem Bebauungsplan ist dieser Bereich als Industriegebiet (GI) gemäß § 9 BauNVO ausgewiesen. Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 3 Satz 1 BauNVO sind allgemein zulässig; Ausnahmen gemäß § 9 Abs. 2 Satz 3 BauNVO sind nicht zulässig.

Grundflächenzahl (GFZ 0,8)

Baumassenzahl (BMZ 8,0)

Gebäudehöhe (GHmax 17,0)

Die Grundstücke sind voll erschlossen. Der Verkehrswert beträgt inklusive Erschließung 18,00 EUR/qm.

Anfragen können schriftlich an die Stadt Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark, per Fax - 033704 97259 oder per E-Mail - Buergermeister@Stadt-Baruth-Mark.de gesandt werden. Bei telefonischen Rückfragen wählen Sie bitte - 033704 97248. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.Stadt-Baruth-Mark.de.

Gratulation

Allen nachfolgend aufgeführten Jubilaren, die 65, 70 Jahre und älter werden, gratulieren der Bürgermeister, Herr Ilk und die Ortsvorsteher der jeweiligen Ortsteile sehr herzlich und wünschen Gesundheit und Wohlergehen



am 19.04.	Herrn Lothar Guttman	
zum 74. Geburtstag	Mückendorf	
am 19.04.	Frau Brunhilde Klatt	zum 85. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 19.04.	Herr Arno Petzold	zum 73. Geburtstag
	Petkus	
am 19.04.	Herrn Werner Teurich	zum 72. Geburtstag
	Mückendorf	
am 20.04.	Frau Helga Kube-Kubera	zum 80. Geburtstag
	Paplit	
am 20.04.	Herrn Gerhard Schulze	zum 91. Geburtstag
	Groß Ziescht	
am 20.04.	Frau Waltraud Wohlauf	zum 77. Geburtstag
	Groß Ziescht	
am 20.04.	Frau Gisela Ziepke	zum 84. Geburtstag
	Mückendorf	
am 21.04.	Frau Renate Behnisch	zum 74. Geburtstag
	Groß Ziescht	
am 21.04.	Frau Karin Diehl	zum 76. Geburtstag
	Ließen	
am 21.04.	Frau Rita Miething	zum 65. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 22.04.	Herrn Dr. Peter Bischof	zum 77. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 22.04.	Frau Herta May	zum 82. Geburtstag
	Mückendorf	
am 22.04.	Herrn Manfred Ruden	zum 86. Geburtstag
	Schöbendorf	
am 23.04.	Frau Helga Helmchen	zum 81. Geburtstag
	Merzdorf	
am 23.04.	Frau Vroni Winzer	zum 74. Geburtstag
	Klein Ziescht	
am 23.04.	Frau Waltraud Zabel	zum 84. Geburtstag
	Petkus	
am 24.04.	Frau Lieselotte Lehmann	zum 78. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 24.04.	Herrn Horst Pansch	zum 80. Geburtstag
	Groß Ziescht	
am 25.04.	Frau Rosa Badowsky	zum 81. Geburtstag
	Schöbendorf	
am 25.04.	Herrn Heinz Duhm	zum 88. Geburtstag
	Baruth/Mark	
am 25.04.	Herrn Heinz Goldschmidt	zum 71. Geburtstag
	Radeland	

am 26.04.	Frau Erika Jesse Petkus	zum 85. Geburtstag	am 07.05.	Frau Else Krabs Baruth/Mark	zum 85. Geburtstag
am 26.04.	Frau Veronika Rieke Petkus	zum 71. Geburtstag	am 07.05.	Frau Margrit Spieler Merzdorf	zum 73. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Manfred Bertram Mückendorf	zum 70. Geburtstag	am 07.05.	Frau Lonny Wernicke Baruth/Mark	zum 79. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Detlef Herrmann Petkus	zum 78. Geburtstag	am 08.05.	Frau Ingeborg Jahn Baruth/Mark	zum 88. Geburtstag
am 27.04.	Frau Hedwig Schmager Paplitz	zum 91. Geburtstag	am 09.05.	Herrn Jacob Velthof Ließen	zum 79. Geburtstag
am 28.04.	Herrn Bernd Weißhuber Radeland	zum 71. Geburtstag	am 10.05.	Frau Ursula Becker Klasdorf	zum 71. Geburtstag
am 29.04.	Herrn Peter Guidugli Radeland	zum 72. Geburtstag	am 10.05.	Frau Brigitte Bürger Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag
am 29.04.	Frau Anni Richter Baruth/Mark	zum 83. Geburtstag	am 10.05.	Frau Erika Leskow Paplitz	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Frau Margret Boche Mückendorf	zum 75. Geburtstag	am 10.05.	Herrn Udo Schwesig Radeland	zum 77. Geburtstag
am 30.04.	Herrn Manfred Diehl Ließen	zum 78. Geburtstag	am 11.05.	Herrn Kurt Boche Schöbendorf	zum 83. Geburtstag
am 30.04.	Frau Margot Lehmann Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag	am 11.05.	Frau Renate Thinius Mückendorf	zum 74. Geburtstag
am 30.04.	Frau Helga Sauer Schöbendorf	zum 77. Geburtstag	am 12.05.	Frau Brigitte Nennemann Baruth/Mark	zum 76. Geburtstag
am 30.04.	Frau Anita Unger Ließen	zum 71. Geburtstag	am 12.05.	Frau Margot Schieder Baruth/Mark	zum 84. Geburtstag
am 01.05.	Frau Edith Kuhl Petkus	zum 76. Geburtstag	am 13.05.	Herrn Detlef Hein Groß Ziescht	zum 72. Geburtstag
am 02.05.	Frau Erika Grohnert Glashütte	zum 71. Geburtstag	am 13.05.	Herrn Gerhard Palm Baruth/Mark	zum 88. Geburtstag
am 02.05.	Frau Hanna Kauder Radeland	zum 86. Geburtstag	am 14.05.	Herrn Edwin Friedrich Petkus	zum 79. Geburtstag
am 02.05.	Frau Christa Krüger Groß Ziescht	zum 77. Geburtstag	am 15.05.	Frau Hildegard Müller Paplitz	zum 86. Geburtstag
am 04.05.	Frau Gisela Banis Horstwalde	zum 84. Geburtstag	am 15.05.	Frau Renate Wutzke Petkus	zum 73. Geburtstag
am 04.05.	Frau Renate Friedrich Baruth/Mark	zum 82. Geburtstag	am 16.05.	Frau Gerti Reule Klasdorf	zum 83. Geburtstag
am 04.05.	Frau Helga Müller Mückendorf	zum 78. Geburtstag	am 17.05.	Frau Elisabeth Grewe Schöbendorf	zum 76. Geburtstag
am 05.05.	Frau Helga Oede Merzdorf	zum 71. Geburtstag	am 17.05.	Frau Margit Huhoff Paplitz	zum 76. Geburtstag
am 05.05.	Frau Renate Spitz Baruth/Mark	zum 75. Geburtstag	am 18.05.	Herrn Horst Greiser Paplitz	zum 76. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Fred Frommold Mückendorf	zum 82. Geburtstag	am 18.05.	Herrn Joachim Krause Klasdorf	zum 88. Geburtstag
am 06.05.	Herrn Bernd Schüler Baruth/Mark	zum 72. Geburtstag			

Anzeige



Tagespflege für Senioren

Berliner Str. 3 · 15938 Golßen

Telefon: 035452 - 188868

Fax: 035452 - 188869

Email: tagespflege@leben-pflegen.de

www.leben-pflegen.de

Für unsere Tagespflege suchen wir eine

Pflegefachkraft

möglichst mit Erfahrung im Qualitätsmanagement!

Wir bedanken uns für das starke Interesse an unserer Einrichtung! Einige wenige Plätze sind noch frei!

Unser Leben in der Tagespflege:

- Lachen, Freude und Bewegung
- Essen, Trinken und Genießen
- alte Volkslieder singen
- Geschichten von früher lesen
- Fasching feiern
- Kuchen backen, Rezepte austauschen
- die Sonnenstrahlen genießen
- alte Bekannte wiedertreffen
- Geburtstag feiern
- Mensch ärgere dich nicht spielen
- spazieren gehen
- über den Frühling und den Garten reden
- Stiefmütterchen pflanzen
- alte Gedichte zusammenreimen
- getröstet werden bei Schmerz und Trauer
- wieder einmal mit Farbe klecksen
- einfach nur zusehen
- nicht alleine sein
- Unterhaltung haben
- von Herzen lachen und sich freuen und vieles mehr

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Osterfest!



Kommunal- und Europawahlen - Aufruf zur Mitarbeit in den Wahlvorständen der Stadt Baruth/Mark

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am **25. Mai 2014** finden die Kommunal- sowie die Europawahlen statt. Zur reibungslosen Durchführung dieser Wahlen wird in den **Wahlbezirken Baruth/Mark und Ließen** noch tatkräftige Hilfe gesucht.

Jedes Mitglied des Wahlvorstandes erhält eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 31,00 Euro. Zusätzliche Aufwendungen (Getränke und Essen) sind leider nicht erstattungsfähig.

Bitte melden Sie uns Ihre Bereitschaft schriftlich unter der Adresse
Stadt Baruth/Mark
Wahlleiter
Ernst-Thälmann-Platz 4
15837 Baruth/Mark
oder der E-Mail-Adresse m.linke@stadt-baruth-mark.de

Mit freundlichen Grüßen
 gez. Linke
 Wahlleiter

Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen für die Wahlen zur Stadtverordnetenversammlung Baruth/Mark und den Ortsbeiräten Baruth/Mark und Petkus

I.) Stadtverordnetenversammlung

1: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)



Listenplatz 1: Dr. Georg Goes
 SPD
 Museumsleiter



Listenplatz 2: Alexandra von Lochow
 SPD
 Geschäftsführerin



Listenplatz 3: Daniel Schacht
 SPD
 Landwirt



Listenplatz 4: Karsten Wittke
 parteilos
 Bildender Künstler

2: DIE LINKE (DIE LINKE) - „original sozial“



Listenplatz 1: Michael Ebell
 parteilos
 Diplomforstingenieur



Listenplatz 2: Ute Nitsche
 parteilos
 Angestellte



Listenplatz 3: Jörg Stubbe
 DIE LINKE
 Steuerberater



Listenplatz 4: Helmut Werner
 DIE LINKE
 Landwirt



Listenplatz 5: Frank Schlodder
 parteilos
 Kesselwärter



Listenplatz 6: Lothar König
 parteilos
 Freiberufler

3: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) - „Geben Sie Ihre Stimme der CDU!“

Listenplatz 1: Lutz Möbus
CDU
Diplomingenieur



Listenplatz 2: Bernd Hüsgen
CDU
Verwaltungsangestellter



Listenplatz 3: Ralf Hensel
parteilos
Ausbildungs- und Seminarleiter



Listenplatz 4: Justus Hüsgen
parteilos
Landwirt



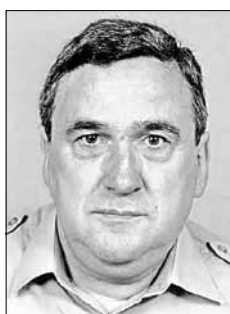
Listenplatz 5: Heike von Gradolewski-
Ballin
CDU
Gewerkschaftssekretärin



Listenplatz 6: Uwe Ballin
CDU
Hochbaumeister

12: Wählergruppe Listenvereinigung Ortsteile Baruth/Mark (LOB) - „LOB - Leben gestalten in allen Ortsteilen von Baruth/Mark“

Listenplatz 1: Alexandra Flach
parteilos
Verwaltungsfachwirtin



Listenplatz 2: Rolf Gräser
parteilos
Beratender Betriebs- und Volkswirt



Listenplatz 3: Matthias Jahn
parteilos
Schornsteinfeger



Listenplatz 4: Katrin Kreutzmann
parteilos
Lehrerin



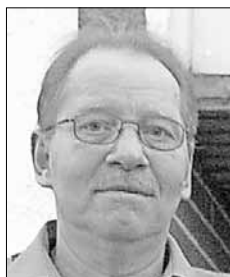
Listenplatz 5: Marlies Patzer
parteilos
Bürokauffrau



Listenplatz 6: Dirk Wache
parteilos
Kraftfahrer

13: Listenvereinigung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Lebenswertes Baruth (GRÜNE/B 90 - LLwB)

Listenplatz 1: Alexandra Sagewka
parteilos
Erzieherin



Listenplatz 2: Detlef Mehler
parteilos
Kaufmann



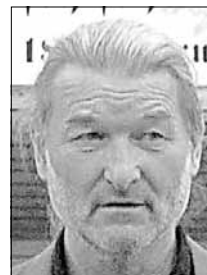
Listenplatz 3: Falco Hermann
parteilos
Koch



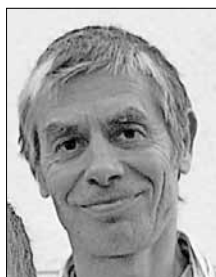
Listenplatz 4: Christoph Greil
parteilos
Angestellter



Listenplatz 5: Christopher Winkler
parteilos
Angestellter



Listenplatz 6: Andreas Jähmig
parteilos
Bildhauer



Listenplatz 7: Harald Scheel
parteilos
Werkstatthelfer

14. Einzelkandidat Tilo Kannegießer (Kng) - „Nach vorn blicken, aktiv mitwirken und dabei niemanden übersehen.“

Listenplatz 1: Tilo Kannegießer
parteilos
Werkzeugmacher

II.) Ortsbeirat Baruth/Mark**1: Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)**

Listenplatz 1: Gert-Rainer Schacht
SPD
Landwirt

3: Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU) - „Geben Sie Ihre Stimme der CDU!“

Listenplatz 1: Lutz Möbus
CDU
Diplomingenieur



Listenplatz 2: Ralf Hensel
parteilos
Ausbildungs- und Seminarleiter



Listenplatz 3: Marc Niechciol
parteilos
Serviceberater



Listenplatz 4: Kai Rosenthal
CDU
Selbstständig



Listenplatz 5: Sven Schieder
parteilos
Azubi zum Finanzwirt

13: Listenvereinigung BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN - Lebenswertes Baruth (GRÜNE/B 90 - LLwB)

Listenplatz 1: Christoph Greil
parteilos
Angestellter

III.) Ortsbeirat Petkus**2: DIE LINKE (DIE LINKE) - „original sozial“**

Listenplatz 1: Helmut Werner
DIE LINKE
Landwirt

12: Wählergruppe Listenvereinigung Ortsteile Baruth/Mark (LOB) - „LOB - Leben gestalten in allen Ortsteilen von Baruth/Mark“

Listenplatz 1: Dajana Polzyn
parteilos
Erzieherin

Anmerkung der Redaktion:

Alle Parteien, Wählergruppen, Listenvereinigungen und Einzelkandidaten hatten die Möglichkeit, sich mit Fotos und Wahlslogan zu präsentieren. Für den Inhalt der Präsentation sind die Wahlvorschlagsträger verantwortlich. Rechte am eigenen Bild bleiben unberührt.

16. Fläming Frühlingsfest am 11.05.2014 im Museumsdorf Baruther Glashütte

www.flaeming-fruehlingsfest.de

Die Reiseregion Fläming und viele Gäste feiern am 11.05.2014 das Fläming-Frühlingsfest im Museumsdorf Baruther Glashütte/Teltow-Fläming. Mit Hilfe des Mitteldeutschen Heimat- und Trachtenvereins konnten die Veranstalter Stadt Baruth/Mark und der Museumsverein Glashütte e. V. ein buntes Bühnenprogramm zusammenstellen. Unter dem **Motto „Tradition und Handwerk im Urstromtal“** präsentieren sich zahlreiche Trachtengruppen und Musikkapellen.

Nach einem Eröffnungsgottesdienst ziehen zahlreiche „Hoheiten“, Traditionsgruppen in Fläming-Tracht, Bergleute in Habit, der „Paplitzer Backofen“, eine historische Feuerspritze und viele andere historische Bilder, angeführt von der historischen Postkutsche aus Belgiz durch das Museumsdorf Baruther Glashütte.

Der Zug endet um 11.00 Uhr an der Bühne auf dem Festplatz. Es folgt die Krönung der designierten Fläming-Königin Eva von Holly. Glasmacher Patrick Damm hat das Glaszepter als Hoheitszeichen Eva von Hollys bereits gefertigt.

Von 9.30 - 18.00 Uhr ist das Museumsdorf Baruther Glashütte Botschafter der Tourismusregion Fläming. Das Festgelände erstreckt sich über den gesamten Ort. Zwei Freilichtbühnen, eine Chorbühne in der Alten Hütte „Stille Orte“ für Lesungen und Kinderangebote bilden den kulturellen Rahmen der Veranstaltung. 40 Händlerinnen und Händler - weitere Bewerbungen an den Museumsverein Glashütte e. V. oder die Stadt Baruth/Mark sind erwünscht - und zahlreiche gastronomische Angebote runden das Programm ab.

Ablaufplan „Große Bühne“:

- 9.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hemmerling, Friedensgruß mit Tauben
- 10.30 Uhr Festumzug mit historischen Bildern, Trachtengruppen, Bergmännern, Handspritze, Paplitzer Backofen, historischer Postkutsche u. v. m.
- 11.00 Uhr Krönung der Fläming-Königin Eva von Holly, Übergabe des Glaszepters und Grußwort von Bürgermeister Peter Ilk
- 11.15 Uhr Flämische Fahenschwinger und Dennewitzer Fläming-Trachten
- 12.30 Uhr Pflastertreter und Fläming Da(hmen) und Herren
- 13.30 Uhr Salzfurkapelle und Flämingreigen Sernow
- 14.45 Uhr ff. Fröhliche Sänger, Zlata Musica, Stadtgaukler
- 16.30 Uhr ff. Tent Fools, Bigband
- 17.00 Uhr ff. Fahnenübergabe an den Ausrichter des 17. Fläming-Frühlingsfest.
- 18.00 Uhr ff. Luftballongrüße aus der Reiseregion Fläming

Ablaufplan „Junge Bühne“

- 12.00 Uhr ff. Feuerwehrrock aus dem Erlebnisdorf Großschlönau
- 13.00 Uhr ff. The Twelves - Jugendband Covers Pop
- 14.00 Uhr ff. Folk-Musik
- 15.00 Uhr Tonfall - Saxofonorchester
- 16.30 Uhr Tonfall - Saxofonorchester

Ablaufplan „Alte Hütte“

- 13.30 Uhr Chorgemeinschaft Wiesenburg
- 14.30 Uhr Goersch'sche Chorgemeinschaft
- 15.00 Uhr Puppentheater mit Carola Lein

Ablaufplan „Stille Orte“

- 12 - 16.00 Uhr Lesungen mit Maren Ohlsen und Swetlana Neumann
- 17.00 Uhr Fläming-Rezepte
- 18.00 Uhr Jazzbo

Kinderangebote

- Karussell
- Kletterwand oder Bungee-Jumping
- Druckwerkstatt
- Selbst Glas blasen

Änderungen vorbehalten

Es ist ein Shuttleverkehr von den außerhalb der Denkmalanlage Glashütte gelegenen Parkplätzen in Dornswalde und Klasdorf eingerichtet. Der Shuttleverkehr ist kostenlos. Der Eintritt beträgt 4 Euro/Erw. und 1 Euro Kinder und Jugendliche von 7 - 15 Jahren. Zusätzlich zu Bussen verkehrt eine historische Postkutsche und ein Kremser.

Weitere Bewerbungen von Händlerinnen und Händlern sowie Teilnehmerinnen und Teilnehmern am Umzug an info@museumsdorf-glashuette.de oder sehmisch@stadt-baruth-mark.de.

Zum Austragungsort Museumsdorf Glashütte

Das Schönste Glasmacherdorf Deutschlands Kunst und Handwerk, Glas, Geschichte, Sport und Erholung - in Glashütte kann man die Zeit vergessen. Das europaweit einmalige Denkmalsensemble der Baruther Glashütte ist mehr als nur ein Museum. Angezogen von einer einzigartigen Atmosphäre leben wieder Glasmacher, Glasbläser sowie eine Reihe anderer Handwerker und Künstler im Museumsdorf. Ein Antiquariat und eine Weinhandlung sind im Jahr 2013 hinzugekommen. In ihren Werkstätten stellen die Glashüttner mit traditionellen Techniken Unikate und Kleinserien her und machen die Siedlung wieder zu einem Manufakturort. Die Galerie „Packschuppen“ zeigt regelmäßig Ausstellungen zeitgenössischer Kunst. Das Museum Baruther Glashütte lockt in der Alten Glasfabrik mit dem größten Glasblock der Welt, einem lebendigen Glasstudio sowie der spannenden Erzählung von „Alchemie“ und „Maloche“. Freuen Sie sich in dem bald dreihundertjährigen Werksweiler Glashütte auf viele erlebnisreiche Stunden!

Im Museumsdorf Glashütte werden seit vielen Jahren erfolgreich das Glashüttfest, Kinderfeste und ein Weihnachtsmarkt durchgeführt.

Wir freuen uns auf das 16. Fläming-Frühlingsfest und heißen Sie herzlich willkommen im Glashütte!

Peter Ilk (Bürgermeister)

Georg Goes (Museumsleiter)

Homepage der Stadt Baruth/Mark

Die Stadt unterhält die Internetseite www.stadt-baruth-mark.de und ist bemüht, zeitnah Änderungen und aktuelle Informationen einzustellen. Das betrifft u. a. Sitzungstermine, Veranstaltungen und aktuelle Hinweise. Leider ist die Aktualität nicht immer gegeben, hier ist die Stadt auf die Zuarbeit **aller** angewiesen. Ich appelliere hiermit nochmals an alle Vereine, Dorfgemeinschaften, aber auch an die Gewerbetreibenden (z. B. Pensionen) und Firmen, ihre Zuarbeit zu leisten und aktuelle Veranstaltungstermine, Meldungen oder andere Informationen zeitnah an Frau Becker ausschließlich per mail zu senden (becker@stadt-baruth-mark.de). In regelmäßigen Abständen sollten Sie auch den Eintrag überprüfen und Frau Becker Hinweise zu Aktualisierungen geben (z. B. Fotos, Vorsitz, Adressen ...). Sollte es gewünscht sein, dass Beiträge für das monatliche Amtsblatt auch im Internet veröffentlicht werden, so ist diese Information nicht nur an Herrn Linke, sondern im CC auch an Frau Becker zu senden. Somit legitimiert der Absender die Stadt, diese Informationen im Internet einzustellen, das wäre aus Datenschutzgründen sonst nicht statthaft.

Wir können nur immer wieder alle ortsansässigen Vereine und Veranstalter ermutigen, von ihrem Recht Gebrauch zu machen und kostenlos Veranstaltungstipps auf der Homepage einzustellen. Somit kann die Stadt besser für ihr reichhaltiges und buntes kulturelles Angebot werben - und nicht zuletzt lassen sich unnötige Terminüberschneidungen vermeiden.

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen und Ideen! Gerne können Sie dafür auch das Kontaktformular unter „Anregungen“ (Seitenende) auf der Internetseite verwenden.

gez. Ilk

Bürgermeister

Einladung zur Bürgerbeteiligung

Neugestaltung Walther-Rathenau-Platz Baruth - Schüler der Freien Oberschule entwickeln bereits erste Ideen für die Platzgestaltung

die Stadt Baruth/M.- plant in diesem Jahr den Walther-Rathenau-Platz neu zu gestalten. Auf diese Gestaltungsabsicht wurde bereits in der Märztausgabe des Amtsblattes aufmerksam gemacht. Ziel der Maßnahme ist es, die Platzfläche einschließlich des Umfeldes der Kirche aufzuwerten.

Aus diesem Anlass sollen Ideen der Bevölkerung einbezogen werden, daher soll am 14. April ein Werkstattgespräch im Alten Schloss durchgeführt werden. In der Einführung wird ein kurzer Vortrag zur städtebaulichen Entwicklung dieses Stadtraumes stehen, die Bindungen und Funktionen des Platzes werden benannt und wichtige in der Diskussion zu behandelnde Fragen aufgeworfen.

Die Schüler der Freien Oberschule Baruth haben sich bereits in den vergangenen Wochen mit dem Gestaltungsthema befasst, Stadtentdeckungstouren durchgeführt, mit der Geschichte des Ortes befasst und haben begonnen ihre Ideen als Modell darzustellen. Die Arbeiten der Schüler werden im Rahmen des Workshops vorgestellt und bieten einen Einstieg in das Gespräch.



Freie Oberschule Baruth, Schüler/innen entwerfen mögliche Visionen vom zukünftigen Walther-Rathenau-Platz
Fotos: FOB

Der Sanierungsträger der Stadt Baruth, die ews GmbH, moderiert den Abend und wünscht sich, unter möglichst reger Beteiligung, die Planungsphase einzuläuten.

Vorbehaltlich der Bereitstellung zusätzlicher Städtebauförderungsmittel könnte die Neugestaltung des Walther-Rathenau-Platzes vor der Kirche St. Sebastian noch in diesem Jahr beginnen.

Ziel ist es, in der ersten Hälfte des Jahres 2014 die Umgestaltung des Platzes vorzubereiten.

In diesem Sinne wünscht sich die Stadt Baruth die Einbeziehung breiter Kreise unserer Bevölkerung und lädt zum Werkstattgespräch mit Bürgerbeteiligung, am Montag, dem 14. April 2014 ab 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr im Alten Schloss Baruth.

Stadt Baruth/Mark

Der Bürgermeister

Ein Männlein steht im Walde,

nein: zwei, drei, vier... Ein ganzer Kindergarten steht da im Walde. Die Kinder der Kneipp Kita Groß Ziescht verlassen pünktlich montags um neun ihr Spatzennest und dies schon seit vielen Jahren. Im Gänsemarsch wird übers Feld gelaufen, immer Richtung Wald. Die Kleinsten dürfen in den Kinderwagen. Ziel ist ein bunt bemalter Bauwagen, der dort auf sie wartet. Er bietet bei Wind und Regen Schutz und Wärme im Winter, wenn die Kinder genügend trockenes Holz für ein Feuer sammeln. Das sollen sie dort begreifen lernen. Der Wald sorgt für uns, wir müssen ihn nur nutzen, und Wärme ist nicht selbstverständlich, sondern muss hergestellt werden. Was für die großen Leute pädagogisch sinnvoll klingt, ist für die kleinen Leute der pure Spaß.



Foto: Kita Groß Ziescht



Da wird geklettert, auf Seilen gerutscht, auf Baumstämmen balanciert, an Seilen entlang gehangelt, es entstehen Holzhütten und kleine Kunstwerke aus Tannenzapfen oder Holzstückchen. Mit Werkzeugen wie Hammer, Säge, Feile oder Schnitzmesser werden Holzstämmen und Holzstücke bearbeitet.

Die Pflanzen und Tiere warten nur darauf mit Lupen und Insektenboxen genau erforscht zu werden, die Traktoren werden lautstark bewundert und bei Schnee im Winter, der ja in diesem Jahr mäßig ausfiel, freuen sich die Kinder auf die umliegenden Rodelberge und das leckere Stockbrot am Lagerfeuer.

Freiheit ohne Grenzen und es fällt den Kindern schwer, gegen Mittag wieder loszuziehen. Zurück in der Kita wartet dann das Mittagessen, und nach solchen Anstrengungen schmeckt alles. „Letztes Mal haben die Kartoffeln mit Quark nicht gereicht, wir haben alles aufgegessen“, berichtet stolz ein Vierjähriger. Unser Wald, was für ein kostbarer Schatz. Montags ist Waldtag, darauf kann man sich verlassen.

*Kitaausschuss
Corinna Vogel*

Grundschule Baruth/Mark stürmt nach vorn

Baruth/Mark Die Kreissportjugend ist erstaunt und zugleich sehr froh über die Entwicklung der Grundschulen. Bereits die zweite Grundschule des Kreises legte in diesem Jahr beim Münchner Fitnesstest ein dickes Plus hin und stürmt mit 252,65 Punkten kreisweit auf den 3. Platz von bisher 52 Veranstaltungen. Für das Jahr 2014 macht das bisher den 2. Platz von vier Veranstaltungen. Bereits im Januar hat sich die Grundschule Blankensee mit 257,49 Punkten an der Spitze eingerichtet.

Die Grundschule Baruth/Mark erreichte in ihrem ersten Jahr 2011 gerade 235,23 Punkte, 2012 folgte ein kleines Zwischenhoch mit 245,91 Punkten und 2013 lag der Wert nur bei 239,52 Punkten. Vergleichbar sind die Ergebnisse deshalb, weil in jedem Jahr der gleiche Test mit den Stationen Halten im Hang, Standhochsprung, Zielwerfen, Ballprellen und Rumpfbeugen absolviert werden. Dabei interessiert die Kreissportjugend vor allem die langfristige Entwicklung der sportmotorischen Fähigkeiten. Bei der Urkunden- und Pokalübergabe, wo das Hauptaugenmerk auf der Kategorie Entwicklung liegt, wird jährlich auf mögliche Spätfolgen von mangelnder Bewegung hingewiesen. Tagessiegerinnen wurden unter 158 Kindern mit jeweils 312 Punkten die achtfährigen Merle Ida Lein und Ashley Marilyn Jheserick. Den dritten Platz errang die achtfährige Lara Hagenow mit 311 Punkten. Die Kategorie „Beste Entwicklung“ gewann der zwölfjährige Franz Leow mit einer Steigerung von 29,09 % vor dem neunjährigen Tobias Böblitz mit 26,40 % und der achtfährigen Josie Chiara Marie Mechler mit 24,75 %. Insgesamt sind 51,27 % der Kinder in einem Sportverein organisiert. Besonders beliebt sind Fußball und Reiten.

Simona Wittig

Kreissportjugend Teltow-Fläming

Funkengarde, Eheschmiede und leckere Eierplinsen - Fasching an der Baruther Grundschule

Am Freitag, dem 7. März war es wieder so weit, um 8.15 Uhr begann die närrische Zeit an der Grundschule in Baruth/Mark. Die Narren begannen nach der Eröffnung des lustigen Treibens durch Frau Meier, alias „Zensi von der Alm“ und einer Showvorführung der Funkenmariechen Jasmina, Anna, Kathleen und Johanna aus der 6. Klasse mit einer echt schönen und langen Polonaise.

Die knapp vier Stunden waren für die etwa 170 Schüler der Grundschule und die älteren Kinder der Baruther Kita sehr schnell vorbei. Jedes Kind wollte natürlich auch an jeder Station gewesen sein.

Die Schüler der 6. Klasse hatten wie in jedem Jahr einen besonderen Anteil an der Vorbereitung des Faschings. So übten die Mädchen mehr als eine Woche regelmäßig für den Tanz der

Funkengarde. Auch für die Stationen wurden die Spiele ausgedacht und vorbereitet.

Aber auch alle Lehrer, Erzieher, Eltern und Omas zeigten in den 4 Stunden großen Einsatz. So wurden bei dem Cowgirl Frau Equitz und Frau Mechling die Vornamen gespiegelt. Im Ständesamt arbeiteten Frau Hannemann, Frau Straube und Frau Pötsch. Es wurde Kurzehen für den Faschingsfreitag geschlossen, dabei gab es Ringe, Urkunden und ein Hochzeitsbild. Beim Leichtmatrosen Binder und Frau Bertram wurden die Gesichter der Kinder auf Wunsch geschminkt. Fußballfan Schumann und Frau Hasche hatten ständig Kinder im Raum, die nur spielen wollten. Sportspiele konnte man bei Frau Adamietz und Herrn Toll, alias „Oberschwester Stefanie“ ausprobieren. Gebastelt wurde bei Frau Schacht, Frau Winkler und Herrn „Bayer“-Ludwig. Vor dem abschließenden Rambazamba in der Turnhalle mit Frau Meier und Frau Rutzinski waren fast alle Kinder zum Plinseessen in der Küche der Schule. Es wurden an dem Vormittag ungefähr 250 Plinsen gebacken. Dabei hatten Frau Zöllner und Frau Hahn Unterstützung von Lena und Martin. Aber die Profiplinsenbäcker waren die Muttis und Omas, die das grandios bewältigten. Und die etwa 200 Plinsen waren wirklich lecker.

Für die Unterstützung durch die Eltern, Großeltern und den Hort in allen Fragen der Vorbereitung und Durchführung des Faschings möchten wir uns herzlich bedanken.

Die Schüler der Klasse 5a



Foto: Grundschule Baruth/Mark

„Wenn einer eine Reise tut, dann kann er was erzählen ...“

Unser Verkehrsprojekt neigt sich dem Ende. Seit Wochen beschäftigen sich unsere Großen damit, wie man sich richtig im Straßenverkehr bewegt, worauf man achten und Rücksicht nehmen muss.

Davon erzählen, Bilder ansehen und Geschichten hören ist das eine - es echt erleben können, das andere.

Also ging die Reise los nach Berlin - mit öffentlichen Verkehrsmitteln und zu Fuß wollten wir unterwegs sein. Und das Sea Life in Berlin war unser großes Ziel.

Das war schon eine Aufregung wert. Viele Kinder waren das erste Mal mit dem Zug unterwegs, saßen noch nie in einer S-Bahn oder sind mit der U-Bahn gefahren.

Ja, wie verhält man sich nun richtig in der Bahn, auf dem Bahnhof oder auf der Straße? Rücksichtnahme war das Zauberwort. Schließlich ist man nicht alleine unterwegs. Und wie groß (und laut) Berlin ist!!! Es gab so viel zu bestaunen. Und man musste schnell sein! Gar nicht so einfach, alles gleichzeitig auf die Reihe zu bekommen. Zum Glück durften wir die Signalwesten aus der Grundschule nutzen. Gut zu sehen, waren wir jedenfalls. Das gab Orientierung sowohl für die Kinder als auch Übersicht für die mitfahrenden Erzieher. Und so zog sich ein langer neongelber Zug durch die Straßen von Berlin, was uns so manches Lächeln oder Zuwinken der vorübergehenden Passanten einbrachte.



Es waren schon tolle Erlebnisse, die unsere Kinder an diesem Tag mit nach Hause nehmen konnten. Was nun das Schönste an unserer Fahrt war? Eine Frage - viele Antworten: Ob das nun die Rolltreppe, der beeindruckende Glasbau des Hauptbahnhofs war, die schwindelerregende Höhe des Fernsehturmes, wenn man darunter steht, das Beobachten von Seepferdchen, Rochen, Haien und Co., die Wegsuche im Spiegellabyrinth, das Hoch- und Runterfahren im Aqua Dom, der Snack bei McDonald's oder

gar schon allein das Fahren mit der Bahn - jeder hatte einen anderen Favoriten, ganz nach dem Sprichwort: „Wenn einer eine Reise tut ...“.

Kita Baruth

Bist du fit - dann mach mit - Münchener Fitnesstest an der Grundschule Baruth

Am 19. März fand der jährliche Fitnesstest für alle Schüler unserer Grundschule in der Turnhalle statt. Zuerst mussten sich die Schüler der 4. bis 6. Klasse den Anforderungen stellen. Als erstes rannten wir uns in ein paar Hallenrunden warm. Anschließend wurden wir gewogen und die Größe vermessen. Uns Schülern wurden Fragen zum Freizeitverhalten gestellt. Dann warfen wir kleine Sandsäckchen in ein Ziel, den Ball prellten wir auf einer Bank stehend, sprangen aus dem Stand so hoch wie möglich und hingen so lange wie möglich an der Sprossenwand. Dafür gab es jedes Mal eine Zeitvorgabe. In der 3. und 4. Stunde waren dann die jüngeren Kinder der 1. bis 3. Klassen dran. Wir Großen hatten nun noch 2 Stunden Unterricht. Am Ende kamen alle in der Turnhalle zur Auswertung zusammen. Das Erfreuliche war, dass niemand nur einen Punkt erreichte, aber es gab auch niemanden, der die höchste Stufe von 5 Punkten erreichte.

Ausgezeichnet wurden die Kinder, die die größte Verbesserung im Vergleich zum vergangenen Jahr erreichten und natürlich die, mit den meisten Punkten des Tages. Diese Schüler bekamen nicht nur die Urkunden, wie wir alle. Sie erhielten einen Pokal.

In der Verbesserungswertung waren es:

- Franz Leow
- Merle Lein
- Lara Hagenow

Die höchsten Punktzahlen erreichten:

- Tobias Böhlitz
- Josi Mechler
- Ashley Jeserick

Bei unserem Test halfen nicht nur die Lehrer der Schule, auch viele Eltern ließen sich diese Möglichkeit nicht entgehen. Dafür möchten wir uns im Auftrag aller Schüler und Lehrer der Grundschule bedanken, denn es blieb von allen Teilnehmern nicht unbemerkt, wie ruhig der Vormittag verlief.

Laura, Pia und Kilian im Namen der Klasse 4a der GS Baruth/Mark

Eine ostfriesische Teestunde

Unsere Frau Hoppe ist in Ostfriesland aufgewachsen. Davon hat sie uns schon oft erzählt. Manchmal spricht sie auch ostfriesisch. Das hört sich richtig lustig an.

Vor einigen Tagen hat sie eine echte ostfriesische Teestunde mit uns gehalten. Es gab natürlich Tee aus Ostfriesland mit Kluntjes und Sahne und Kuchen. Dabei erzählte uns Frau Hoppe von den Ostfriesischen Inseln und von den Bräuchen. Wenn zum Beispiel ein neuer Nachbar hinzieht, basteln die Frauen Girlanden aus Papierblumen und die Männer zimmern einen Holzbogen.



Frau Hoppe serviert auf ostfriesische Art

Foto: Hort Baruth/Mark

Beides wird zusammengefügt und beim neuen Nachbarn am Hauseingang befestigt. Das nennt man „Bogenmachen“. Die alten Fotos von Frau Hoppe waren spannend anzusehen. Aber auch die Sprache ist ganz anders. Lange haben wir überlegt, was „Kumme“, „smieten“, „Weer“ und noch viele andere Wörter bedeuten? Wissen Sie es? Es bedeutet Schüssel, werfen und Wetter.

Danke, liebe Frau Hoppe, für diesen schönen Nachmittag im Hort.

Henriette und Lilly aus dem Hort „Pfiffikus“



Freie Oberschule Baruth

der ASG - Anerkannten Schulgesellschaft mbH

Wir bieten:

- **Optimale Lernbedingungen** in freundlichem Unterrichtsklima mit Lehrern, die mit Spaß und Leidenschaft unterrichten
- Auf **24 Schüler** begrenzte Klassengröße
- **Berufsorientierten Unterricht** ab der 7. Klasse (Praxisunterricht und Betriebspraktikum)
- Berufsberatung in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit
- Potentialanalyse in Zusammenarbeit mit der Kreishandwerkerschaft Jüterbog
- Betonung des englischen und spanischen Sprachunterricht durch zusätzliche Unterrichtsstunden mit dem Schwerpunkt auf Kommunikation
- **Abschlüsse:**
 - **EBR erweiterte Berufsbildungsreife**
 - **FOR Fachoberschulreife**
 - **FORQ Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe**



Baruther Stadtblatt

Das „Baruther Stadtblatt“ erscheint monatlich und wird kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte der Stadt Baruth/Mark verteilt.

- Herausgeber: Stadt Baruth/Mark
Der Bürgermeister, Ernst-Thälmann-Platz 4, 15837 Baruth/Mark
- Verantwortlich für die nichtamtlichen Bekanntmachungen:
Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Redaktion: Hauptamt der Stadt Baruth/Mark, Herr Linke
- Herstellung und Vertrieb:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg
- Anzeigenannahme/Beilagen: Frau Köhler, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0,
Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Funk: 01 71 / 4 14 41 37

Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das „Baruther Stadtblatt“ in Papierform zum Abopreis von 29,40 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

SV Fichte Baruth e. V.

**Fußball - Gymnastik - Kegeln -
Tischtennis - Volleyball**

**Sportplatz Luckenwalder Straße - Sporthalle
Wiesenweg - Keglerheim Horstwalder Straße**



Abteilungsleiterwahl

SV Fichte Baruth Abteilung Fußball

**Freitag, den 16.05.2014 - 19:30 Uhr - Sportheim Baruth -
Tagesordnung**

1. Begrüßung
 2. Bestätigung der Tagesordnung
 3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
 4. Rechenschaftsbericht des Schatzmeisters
 5. Aussprache zu den Berichten
 6. Entlastung der Abteilungsleitung
 7. Aufstellung der Kandidaten der neuen Abteilungsleitung
 8. Wahl der neuen Abteilungsleitung
 9. Bestätigung
 10. Schlusswort des neuen Vorsitzenden
- Bewerbungen für die neue Abteilungsleitung bis zum 15.05.2014 schriftlich an:

Andreas Weidemann

Zossener Str. 18

15837 Baruth

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitglieder, Sponsoren und Freunde als Gäste herzlich ein.

U. Faedrich

Abteilungsleiter Fußball

Alle Jahre wieder, kommt nicht nur der Osterhase, sondern findet auch das traditionelle Osterfeuer statt.

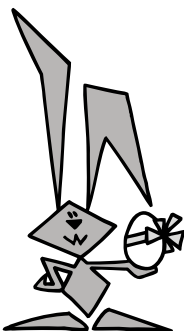
Bevor aber der Osterhase mit vielen bunten Ostereiern und Überraschungen kommt (oder auch nicht!!!) - laden die Fußballer zum „Osterfeuer“ (mit Osterwasser, haha!) auf dem Sportplatz des SV „Fichte“ Baruth Mark ein.

Gründonnerstag, den 17. April 2014
Treffpunkt Kreisverkehr bei Pele: 19:30 Uhr
Fackellauf zum Sportplatz: 19:45 Uhr
Abbrennen des Feuers: 20:00 Uhr
Bei der großen 1,- € Party wieder mit dabei
Frank und Micha's V Team.

Gebhardt

SV Fichte Baruth/Mark e. V.

Abteilung Fußball



PS. Ein frohes und sonniges Osterfest wünscht die Abteilung Fußball und der Vorstand des SV „Fichte“ Baruth/Mark

Jahreshauptversammlung des „SV „Fichte Baruth“

Am 28.02.2014 fanden sich die Mitglieder des SV „Fichte“ zu ihrer Jahreshauptversammlung im Baruther Sportlerheim zusammen. Das große Interesse zeigte sich an einem gut besuchten Tagesraum. Den Jahresrechenschaftsbericht erstattete der Vorsitzende des SV Fichte „Baruth“ Werner Höhmberg.

Nach seinen Ausführungen hat sich der Mitgliederstand leicht auf 282 Mitglieder erhöht. Damit ist Fichte der größte Verein in der Stadt Baruth und dem Umland. Stärkste Abteilung ist Fußball mit 154 Sportfreunden, gefolgt von der Abteilung Gymnastik mit 59 Frauen und einem männlichen Teilnehmer, den Keglern mit 39 Mitgliedern, die Abt. Tischtennis mit 28 Mitgliedern und die Abt. Laufen mit einem Sportfreund. Die Abt. Fußball gliedert sich in 8 Mannschaften, darunter 3 Herren und 5 Junioren Mannschaften.

Das Aushängeschild ist die 1. Mannschaft, die in diesem Jahr unbedingt, den Aufstieg in die Kreisliga schaffen will. Die Möglichkeiten sind mit einer jungen und kadernmäßig erweiterten Mannschaft auf jeden Fall vorhanden. Zurzeit fehlen nur noch 3 Punkte zu einem Aufstiegsplatz. Hoffen wir auch auf ein glückliches Händchen

der arrangierten Trainer Michael Kliem und Michael Flach.

Dank gilt den ehrenamtlichen Trainern und Betreuern, die ihre Freizeit zum Wohle des Vereins uneigennützig bereitstellen.

Ein Höhepunkt des Jahres ist, das nun zum 43. Mal stattfindende Traditionstreffen mit den Markneukirchenern Fußballern. Es sei in diesem Zusammenhang daran erinnert, das Helmut Severin und Anton Krunzichim, diese langanhaltende Fußballfreundschaft begründeten. Dank der Bemühungen des Vereinsvorsitzenden Werner Höhmberg, der von Bernd Schröder noch aus Bezirksligazeiten einen guten Draht hat, kommt es am 9. August aus Anlass des 65. Bestehens des FFC „Turbine“ Potsdam.

Hut ab, vor der zweitstärksten Abteilung, unseren Gymnastikfrauen. Heidrun Albrecht ist für die älteren Damen zuständig-Siegrid Beißer für die jüngere Gruppe. Die neueste Statistik besagt zum jetzigen Zeitpunkt sind es 61 Mitglieder.

Die ältesten Sportfreundinnen sind Waltraud Richter mit 89 Jahren (seit 2 Jahren nur noch passiv) und Margot Schieder mit 84 Jahren. Zur Gymnastik treffen sich die Frauen in den Wintermonaten in der Sporthalle, in der schöneren Jahreszeit geht es mit dem Fahrrad durch die schöne Landschaft des Baruther Urstromtals und des Fläming. Die Abteilungen Kegeln hat 39 Mitglieder, die in 3 Männermannschaften und 1 Frauenmannschaft an den Wettkämpfen teilnehmen.

In der Saison 2013/14 belegten sie folgende Plätze:

Die Senioren belegten in der 1. Kreisliga ABL den 3. Platz. Die 1. Männermannschaft erreichte in der 1. Kreisliga den 3. Platz und die 2. Männermannschaft, konnte in der 1. Kreisliga den 2. Platz erringen. Die Frauenmannschaft kam auf den 3. Platz in die 2. Kreisliga. Ein Höhepunkt ist die Organisation des jährlichen Neujahrskegeln für Wettkampfkegler und Passive. In diesem Jahr nahmen 36 Aktive und Passive daran teil. Ein Höhepunkt wird auch 2014, wie im vergangenen Jahr die Teilnahme einer 4er-Mannschaft am Altpokal in Baruth in Sachsen am 03.05.2014 sein. Hier hat sich eine richtige Sportfreundschaft entwickelt.

Die Abteilung Tisch-Tennis, die im Jahr 2013 ihr 35-jähriges Bestehen beging, hat 28 Mitglieder, die in 3 Mannschaften ihren Sport nachgehen. Höhepunkte des Jahres 2013 waren die Ausrichtung der 10. Stadtmeisterschaften im Tisch-Tennis und das Pokalturnier im August. Zeitweise war der Spielbetrieb von 3 Mannschaften auf Grund Krankheit und dünner Personaldecke gefährdet. Durch die Gewinnung von 6 neuen Sportfreunden können alle 3 Mannschaften das Spieljahr 2013/14 relativ erfolgreich bestreiten. Der Spielbetrieb 2014/15 wird wieder mit 3 Mannschaften in der 3. Landesklasse der 1. Kreisklasse und in der 2. Kreisklasse aufgenommen werden. Die Abteilung Laufen hatte den sportlichen Höhepunkt mit dem nun schon zur Tradition gewonnenen Glashüttenlauf am 24.03.2013. Auch 2014 konnte der Glashüttenlauf am 30.03.2014 wieder stattfinden. 131 Läufer waren am Start erschienen. Anerkennung gebührt in diese m Zusammenhang Herrn Dr. Goes, der wie immer diesen Lauf hervorragend organisierte. Der SV „Fichte“ Baruth stand ihm dabei helfend zur Seite.

Werner Höhmberg kam zum Abschluss seines Berichtes auf die Thematik Neubau des Sportlerheims zu sprechen, im Rahmen einer angeregten Diskussion soll hier auf einen möglichst frühzeitigen Baubeginn hingewirkt werden.

Zum Abschluss dieser denkwürdigen Jahreshauptversammlung wurden folgende Sportler ausgezeichnet.

Abteilung Fußball: Marius Ulrich, Frank Steinbrecher, Ralf Belk

Abteilung Gymnastik: Hannelore Schmoldt

Abteilung Kegeln: Roy Ludwig

Abteilung Tischtennis: Dieter Ellbel

Für verdienstvolle Vorstandsarbeit:

Bruno Jahn, Manfred Haase, Rudi Gebhardt,

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

Rita Schütze, Rita Miething, Manfred Nier

Dieter Ellbel

SV „Fichte“ Baruth

Anmerkung: Artikel redaktionell gekürzt

Jubiläumsturnier - 15 Jahre Fliesenpokal in Petkus

TISCHTENNIS/Petkuser SV lädt am 17.05.2014 zum traditionellen Fliesenpokal

In diesem Jahr geht die Abteilung Tischtennis des Petkuser SV mit ihrem jährlich ausgetragenen „Fliesenpokal“ in die 15. Auflage. Es gibt wenig Turniere im Kreis, die eine derart lange Tradition vorweisen können. Darauf sind die Tischtennisspieler um Abteilungsleiter Christoph Kleindienst ganz besonders stolz. Die hohe Anzahl der Teams zeigt auch, dass die Vereine im Kreis und darüber hinaus sehr gern nach Petkus kommen. In diesem Jahr finden sich der Pokalverteidiger TTF Bötzwitz, KSV Sperenberg, Mahlower SV, SV Blau-Weiß Dahlewitz, VSG 1990 Bestensee, SG Einheit Luckenwalde, 1. TTC Zossen, SV Lok Rangsdorf sowie die erste und zweite Vertretung des Petkuser SV ein, um den von der Firma Udo Ryll gestellten Fliesenpokal auszuspielen. Aufgrund der Erfahrungen der letzten Jahre wird das Regelwerk ab diesem Jahr geändert. Ab sofort können Spieler bis einschließlich der 2. Landesklasse, sowie jeweils ein höherklassiger Spieler pro Team daran teilnehmen. Somit können erstmals Spieler bis zur Landesliga und darüber hinaus am Turnier teilnehmen, welches das Niveau des Traditionsturniers weiter nach oben schraubt. Gespielt wird nach der Auslosung in zwei Gruppen à 5 Teams, wo sich jeweils die ersten Beiden jeder Gruppe für das Halbfinale qualifizieren, um dann über Kreuz das Finale zu spielen. Gespielt wird am 17.05.2014, nach der Auslosung um 9.00 Uhr, ab ca. 9.30 Uhr. Anlässlich der langen Tradition hat sich der jahrelange Ausrüster, das Tischtennis-Zentrum Carsten Blaschek aus Berlin, bereit erklärt, an diesem Tage mit jeglichen Tischtennismaterialien vor Ort zu sein, um den Akteuren die Möglichkeit zu geben, Material zu testen bzw. auch käuflich zu erwerben.

Zuschauer sind sehr gern im Sportzentrum Petkus gesehen. Für die Verpflegung aller Akteure und Zuschauer ist wie gewohnt aus den zurückliegenden Jahren ausreichend gesorgt.

Christoph Kleindienst

Abteilungsleiter Tischtennis

Petkuser Sportverein e. V. seit 1924

Tischtennis/Aufstieg und Relegation perfekt

Petkus - Eine erfolgreiche Saison geht zu Ende.

Unsere 2. Mannschaft hat die Zielvorgabe, den Aufstieg in die Kreisliga, zwei Spieltage vor Saisonende erreicht und kann nicht mehr von den ersten beiden Plätzen (Platz 1 und 2 steigen direkt auf, der 3. spielt Relegation) verdrängt werden. Momentan steht unsere zweite Vertretung, mit Hannes Niendorf, Franziska Krüger, Bernd Schütte und Detlef Krause, auf den ersten Platz. Es genügt ein Sieg aus den letzten zwei Partien, um von dort nicht mehr verdrängt werden zu können.

Als Überraschung kann durchaus die Rückrunde unserer ersten Mannschaft, vertreten durch Christoph Kleindienst, Marc Hillner, Thomas Schieder und Heiko Hauslein, bezeichnet werden. Nachdem die Hinrunde noch durchwachsen mit 4 Niederlagen verlief, wurde in der Rückrunde richtig aufgedreht und bislang jeder Gegner bezwungen. Selbst der Tabellenführer wurde glatt mit 10 : 0 an den heimischen Tischen besiegt. Das letzte Spiel ist daher nur noch Ergebniskosmetik, denn der Relegationsplatz ist unserer ersten Mannschaft sicher.

Am 10.05.2014 wird unsere erste Mannschaft in zwei Relegationsspielen um den letzten möglichen Aufstiegsplatz zur 2. Landesklasse spielen.

Im Moment ist noch offen, wo die Relegationspartien ausgetragen werden. Mit etwas Glück könnte dieses sportliche Highlight aber auch im Petkuser Sportzentrum ausgetragen werden.

Christoph Kleindienst

Abteilungsleiter Tischtennis

Petkuser Sportverein e. V. seit 1924



2. Mannschaft des Petkuser SV steigt auf: Hannes Niendorf, Franziska Krüger, Bernd Schütte und Detlef Krause

Foto: Petkuser SV

15. FLIESENPOKAL

SPONSOR: FLIESENLEGER UDO RYLL, PETKUS



WANN: **17. Mai 2014** - Beginn 09.30 Uhr

WO: **Sportzentrum Petkus**, Merzdorfer Straße

Gespielt wird auch dieses Jahr um den großen "Fliesenpokal"
Plätze 2 & 3 werden ebenfalls geehrt!

Teilnehmende Mannschaften:

- Gastgeber Petkuser SV I & Petkuser SV II
- Pokalverteidiger TTF Bötzwitz
- KSV 1990 Sperenberg
- Mahlower SV
- SV Blau-Weiß Dahlewitz
- VSG Bestensee
- SG Einheit Luckenwalde
- SV Lok Rangsdorf
- 1. TTC Zossen



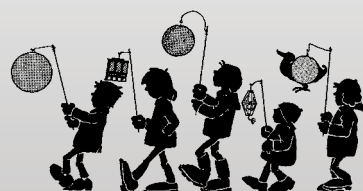
Zuschauer sind herzlich willkommen!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!



Die Freiwillige Feuerwehr Baruth lädt auch dieses Jahr zum Fackelumzug & Maifeuer am 30.04., 19.30 Uhr

Treffpunkt: Kita Baruth, 19.30 Uhr
oder Schlossplatz, 20.00 Uhr
Musik
Bierzelt
Gute Laune



Ostergottesdienste im Pfarrsprengel Baruth

Gründonnerstag:

17.04.2014 um 15.00 Uhr Kirche in Baruth/Mark

Karfreitag:

18.04.2014 um 10.00 Uhr Kirche in Kemnitz

18.04.2014 um 10.30 Uhr Kirche in Baruth/Mark

18.04.2014 um 14.00 Uhr Kirche in Schenkendorf

18.04.2014 um 14.00 Uhr Kirche in Paplitz

Ostersonntag:

20.04.2014 um 9.00 Uhr Kirche in Paplitz

20.04.2014 um 10.30 Uhr Kirche in Baruth/Mark

Ostermontag:

21.04.2014 um 9.00 Uhr Kirche in Groß Ziescht

Evangelische Kirchengemeinde Baruth/Mark

Walther-Rathenau-Platz 7, 15837 Baruth/Mark, Tel. 033704 66304

AWO Arbeiterwohlfahrt

Ortsverein Baruth/Mark e. V.

Begegnungsstätte: Ernst-Thälmann-Platz 2, 15837 Baruth/Mark

Veranstaltungen:

Jeder Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth kann an unseren Veranstaltungen teilnehmen.

Jeden Donnerstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr Kartenspiele Rommee und Skat.

Jeden Montag und Dienstag ist Turnen angesagt. Zurzeit können keine Neuen angenommen werden, weil beide Termine ausgebucht sind.

Auskünfte erteilt der Vorstand. Tel.: 61383, Gerd Langner

Fahrten:

Plätze für Fahrten bitte gleich buchen und bezahlen

Am Donnerstag, dem 24. April 2014

Flottenparade auf der Müritz (Waren - Malchow)

Preis 56,00 € pro Person

Teilnehmer melden sich bei Gerd Langner, Tel. 61383 oder Eveline Krüger, Tel. 67626

Am Mittwoch, dem 30. April 2014

Für alle Anwohner aus allen Ortsteilen von Baruth.

Kegelnachmittag um 13:00 Uhr im Keglerheim Piesnack. Veränderungen und neue Kegler bitte bei Gerda Heyer, Tel. 61383 melden.

Vom 19. Mai bis zum 24. Mai 2014 (6 Tage)

Fahrt ins „Alte Land“ (Südlich von Hamburg.)

Mit Ausflügen nach Cuxhaven und in die Lüneburger Heide.

Mit Heimatabend und Preiskegeln, Halbpension

Preis 425,00 € pro Person.

Weitere Informationen, anmelden und bezahlen bei:

Gerd Langner Tel. 61383

Am Dienstag, dem 17. Juni 2014

Unter den Brücken

2 Stunden Stadtrundfahrt

Essen in der Erlebnisgastronomie „Alte Pumpe“.

Schiffsfahrt durch die historische Innenstadt Berlins.

Preis: 56,00 € pro Person

Teilnehmer melden sich bei

Gerd Langner Tel. 61383 oder

Eveline Krüger Tel. 67626

Anzeige

DIE LINKE. - original sozial

Listenplatz 1 Michael Ebell

parteilos

Diplomforstingenieur

Listenplatz 2 Ute Nitsche

parteilos

Angestellte

Listenplatz 3 Jörg Stubbe

DIE LINKE

Steuerberater

Wahlprogramm

Wir wollen mit dazu beitragen, dass sich die Stadt Baruth/Mark zu einem wirtschaftlichen attraktiven Leistungs- und Bildungszentrum der Holzbranche entwickelt. Dabei soll das bisher Erreichte gestärkt und ausgebaut werden. Gleichzeitig sollen die touristischen Attraktionen der Stadt Baruth/Mark durch Vernetzung gestärkt werden. Wir kämpfen für einen Bevölkerungszuwachs und damit für die weitere Eigenständigkeit der Stadt Baruth/Mark.

Wir setzen uns für folgende konkrete Ziele für die Stadt Baruth/Mark und ihre Ortsteile ein.

Bildung/Soziales

- Entwicklung einer wirtschaftsbezogenen Oberschule in Baruth/Mark
- Neubau Hort Baruth
- Neubau Sportlerheim mit Kegelbahn für den SV-Fichte Baruth als Sportzentrum
- Bessere Vernetzung der touristischen Attraktionen

Wirtschaft

- Weiterentwicklung des Industriegebietes Bernhardsmüh als leistungs- und zukunftsfähigem Holzverarbeitungszentrum und Verbesserung der Informationspolitik zur besseren Akzeptanz in der Bevölkerung

Infrastruktur Ortsteile

- Weitere Verbesserung der Ausrüstung der Ortswehren
- Lückenschluss Rad- und Skaterwegenetz in den Ortsteilen
- Anbindung Groß Ziescht und Petkus an das Rad- und Skaterwegenetz des Landkreises
- Bau des touristischen Radwegs Mückendorf-Zesch
- Brückenbauten Mückendorf und Klein Ziescht im Zuge der Sanierung Bahnstrecke Berlin-Dresden
- Umsetzung eines zukunftsorientierten Energiekonzeptes für die Stadt Baruth/Mark

Finanzen

- Vernünftige haushaltäre Sicherung der genannten Ziele

Listenplatz 4 Helmut Werner

DIE LINKE

Landwirt / Rentner

Listenplatz 5 Frank Schlodder

Stadtbrandmeister

Kesselwärter

Listenplatz 6 Lothar König

parteilos

Freiberufler

„Für den Inhalt der Wahlwerbung sind die Bewerber selbst verantwortlich“

Paplitzer Nachrichten sind da ... und unser „Klapper-Gustav“

Noch ist unsere Ortsdurchfahrt gesperrt und es ist verkehrsruhig - aber mit dem Fahrrad oder zu Fuß kann man uns - und unser Storchchenpaar - auch besuchen.



Fotos: Dorfgemeinschaft Paplitz

Veranstaltungen für Paplitzer Einwohner

- 18.04.14 - 11.00 Uhr** **Backen zum Osterfest** im Dorfbackofen. - jeder kann seinen Kuchen zum Abbacken bringen -
- 06.05.14 - 14.30 Uhr** **Seniorenachmittag** im Dorfgemeinschaftshaus bei Kaffee und Kuchen

Öffentliche Veranstaltungen für alle Einwohner und Gäste

- 22.03.14 - 14.00 Uhr** **Tag der offenen Tür** im Gutsarbeiterhaus - Wer möchte Nähen lernen?
- 20.04. + 21.04.14 - 12.00 Uhr** **Oster-Mittagstisch** in der Gaststätte Hannemann (Vorbestellungen möglich unter 033704 66419)
- 03.05.14 - 14.00 Uhr** **Heimat-, Tracht- und Traditionsverein** im Gutsarbeiterhaus, Kemlitzer Str. 2

Nordic Walking - jeden **Dienstag und Freitag 13.30 Uhr** ab Kemlitzer Str. (Marsch) für jeden, der sich in der Natur sportlich bewegen möchte
Zusätzlich Nordic Walking ab 01.04.14 jeden Dienstag 18.00 Uhr (ca. 1 Std) - Treffpunkt am Dorfbackofen

Gutsarbeiterhaus und Spinte/Woll- und Textilwerkstatt im Gutsarbeiterhaus

geöffnet jeden Dienstag von 08.00 - 12.00 Uhr und Mittwoch - Freitag von 15.00 - 17.00 Uhr für Klein und Groß (Handarbeiten, Basteln, Malen, Museumsführungen).

Während der Öffnungszeiten oder nach Vereinbarung mit M. Ohlsen (Tel. 159030) ist auch das Ausleihen, Tauschen oder Kaufen von Büchern aller Art möglich sowie informative Führungen zu den Alpakas.

Jeden Freitag ab 14.00 Uhr - Spielenachmittag im Gutsarbeiterhaus!!!

(Rommee, Skat, Brett- oder Würfelspiele)

Paplitz im Internet: www.paplitz.de

Dorfgemeinschaft e. V., Freiwillige Feuerwehr und Ortsbeirat Paplitz

Frühjahrsputz in Klasdorf

Der Ortsbeirat Klasdorf hatte zum Frühjahrsputz am Samstag, dem 29.03.2014 aufgerufen.

Dem Aufruf folgten zahlreiche Einwohner. Für diesen Tag waren Säuberungsarbeiten an der Friedhofshecke, Laubharken auf dem Friedhofsgelände, Säuberung der Hecke an der Kreuzung Richtung Glashütte sowie Pflege- und Verschnittarbeiten auf dem Kinderspielplatz geplant.

Jeder der Beteiligten brachten Harken oder Laubkratzer sowie Garten- oder Astscheren mit.

Der zusammengehackte Abfall wurde zu einem zentralen Platz transportiert. Auch kleine Helfer waren auf dem Kinderspielplatz dabei. Ein Dank somit allen Helfern an diesem Tag und denen, die bereits am Freitag die Hecke an der Kreuzung Richtung Glashütte gesäubert haben. Die Arbeiten wurden dank vieler fleißiger Helfer geschafft. Besonderen Dank an Stephan Dinse, Gerhard Stüve und Klaus Bakus für die Bereitstellung der Fahrzeuge.

Roswitha Höntze
- Ortsvorsteherin -



Freunde und Förderer Schule und Freizeit Baruth/ Mark e.V.



Kennen Sie schon unsere Stadtbibliothek?

Neben einem vielfältigen Angebot an Büchern für Erwachsene und Kinder kann auch eine reiche Auswahl an Videos, DVDs und Hörspiellkassetten ausgeliehen werden. Die Nutzung und Ausleihe ist gebührenfrei!

Stadtbibliothek Baruth/Mark, Ernst-Thälmann-Platz 2 Öffnungszeiten:

Dienstags	14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstags	14.00 - 18.00 Uhr
Samstags	14.00 - 16.00 Uhr

Telefon während der Öffnungszeiten: 033704 66314. Zuschriften per E-Mail: stadtbibliothek.baruth@t-online.de

Reisen an besondere Orte

Konzertausflug für Kinder

Die Auftaktveranstaltung unserer neuen Veranstaltungsreihe „Reisen an besondere Orte“ führt Sie und Ihre Kinder am Sonntag, dem 15.06.2014 zum Deutschen Symphonieorchester ins Haus des Rundfunks.

Unter dem Motto: „Zuhören, ausprobieren, mitmachen: Musik entdecken!“ findet ab 10.30 Uhr ein „Open House“ statt, in dem die Kinder in die Welt der Konzertmusik eintauchen können. Hier lernen sie Musikinstrumente kennen und dürfen sie ausprobieren. Um 12 Uhr beginnt das Kinderkonzert unter dem Titel „Amerikanisches Abenteuer II - Hochzeit im neuen Lande“, von RBB-Moderator Christian Schruff kurzweilig und kindgerecht moderiert. Gespielt wird die Orchestersuite „Appalachian Spring“ von Aaron Copland. Mit diesem Stück versetzen wir uns in das Jahr 1850, als viele Siedler die amerikanischen Weiten eroberten. Herzlich eingeladen sind alle Kinder zwischen 5 und 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen für maximal drei Kinder. (Der Veranstalter kann nicht die Kinderbetreuung übernehmen!) Für Erwachsene entsteht ein Kostenbeitrag von 4 Euro, für Kinder sind Fahrt und Konzert frei. Ein Bus sammelt sie um 8.30 Uhr vor der Grundschule Baruth ein. Zurück kommen wir gegen 15 Uhr. Die Karten können verbindlich bis zum 20.05.2014 über folgende E-Mail-Adresse bestellt werden: straatmann@denkmal-netzwerk.de. Die Bezahlung erfolgt nach Bestätigung durch Überweisung.

Wir freuen uns auf eine inspirierende schöne Reise an einen ganz besonderen Ort!

Freunde und Förderer
Schule und Freizeit Baruth/ Mark e.V.



Anzeige

Eröffnung „Café im Bahnhof“ mit Musik und Tanz

Bahnhof Kladorf,
Samstag 10. Mai 13 - 18 Uhr.



Der neu sanierte Bahnhof wartet auf Besucher.

Foto: K. Schicke

Der „Bahnhofsvorstand“ lädt ein zur Eröffnungsfeier am Samstag, dem 10. Mai, von 13 - 18 Uhr. Nach der Sanierung des denkmalgeschützten Bahnhofes startet der Betrieb. Das Betreibersteam um Katharina Schicke reicht im „Café im Bahnhof“ Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, Bier, Wein und andere Köstlichkeiten. Im alten Stellwerk findet ein besonderes Musikprogramm statt, das Petra Liesenfeld organisiert hat.

14.00 Uhr JAZZEXPRESS - Jazz und mehr
15.00 Uhr TANZTEE INTERREGIO - Einführung in Langsamen Walzer mit Ragna und Horst
15.20 Uhr DARF ICH BITTEN lädt zum Tanz
16.30 Uhr TANGOWAGGON - Einführung in Tango argentino mit Hans (Práctica)
16.50 Uhr Milonga (Tanztreff für Tango argentino)
Musik: Petra Liesenfeld (voc), Kerstin Brokate (fl), Peter Kuhz (git), Klaus Axenkopf (b).
Weitere Musikveranstaltungen: An jedem letzten Sonntag im Monat 15 - 17 Uhr.

Am 25. Mai um 15 Uhr TANZTEE INTERREGIO mit Ragna und Horst und der etwas anderen Tanzkapelle DARF ICH BITTEN. Die Sanierung des Bahnhofs wurde gefördert vom Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) und dem Land Brandenburg.



Osterferienprogramm

19.04.

15 Uhr Puppentheater Schlenkerbein spielt:
„Der gestiefelte Kater“
5,00 € Eintritt, unter 2 Jahren frei

15./17./19.04.

10 - 16 Uhr Glasostereier selbst bemalen im Museum
4,00 € pro Person

19.04.

13 - 16 Uhr Sorbisches Ostereier bemalen im Hüttenbahnhof kostenlos, bitte weiße Eier mitbringen

20.04.

10 - 18 Uhr Ostereier suchen im Museumsdorf

21.04.

14 - 16 Uhr Osterspaziergang mit Bärbel Hausmann (Treffpunkt am Museum)

Schröter

22./23.04.

10 - 16 Uhr Butzenscheiben bemalen im Museum
6,00 € pro Person

24./25.04.

10 - 16 Uhr Glasmosaik legen im Museum
4,00 € pro Person

26.04.

14 - 15 Uhr Ortsführung (Startpunkt am Museum)

Öffnungszeiten:

Das Museum ist Dienstag bis Sonntag, 10 - 18 Uhr geöffnet.

Tel. 033704 980914

info@museumsdorf-glashuette.de

museumsdorf-glashuette.de

»Der transparente Tod - Glas und Jenseits«



»Der Mensch ist Glas, er kann zu Glas gemacht werden.«
J.J.Becher, 1686

Öffnungszeiten des Museums:
März: Di-So, 10.00-16.00 Uhr
April bis Oktober: Di-So, 10.00-18.00 Uhr

Haus am Hüttenbahnhof
Museumsverein Glashütte e.V.
Hüttenweg 20
15837 Glashütte/Baruth
info@museumsdorf-glashuette.de
033704/9809-0
www.glas-kultur.de
www.museumsdorf-glashuette.de

Eine Sonderausstellung des
Museums Baruther Glashütte
15.3.-29.06.2014



Gefördert durch die Stadt Baruth/Mark
und den Landkreis Teltow-Fläming

Lesermeinung

Die Bank - und kein Ende**Anmerkungen einer Barutherin zum Thema, das einfach kein Ende findet**

Lesermeinungen zur langsam berühmt gewordenen Bank nehmen einfach kein Ende. Durch Herrn Wittke durften wir erstaunten Leser des Stadtblattes in der Ausgabe 01/14 erfahren, dass es zwei Arten von Bänken gibt, zum einen die Bank als Sitzgelegenheit und zum zweiten die Bank als Finanzinstitut. Toll - wieder eine Wissenslücke geschlossen.

Dank der Beiträge des Herrn Wittke in den Ausgaben 01 und 03/2014 des Baruther Stadtblattes konnten wir Leser des Stadtblattes vieles über den Werdegang besagter Bank und anderer Projekte des I - KU e. V. (Institut zur Entwicklung des ländlichen Kulturraumes) erfahren. Echt positiv hervorzuheben ist hier der Weinberg mit dem dazugehörigen Weinbergfest. Über die Pflege der Streuobstwiesen dürften die Meinungen allerdings auseinanderdriften. Trampelpfade zu den einzelnen Bäumen kann man wohl kaum als Pflegemaßnahme bezeichnen, aber vielleicht kann man hier, aus der Vogelperspektive betrachtet, eine Art Kunstwerk erkennen. Eine Wohnungstür, die an Metallpfosten angeleint wurde, trägt auch nicht zur Verschönerung des Umfeldes bei. Zurück zur Bank, die, wie Herr Straatmann in Ausgabe 3/2014 treffend feststellt, zum Nebenkriegsschauplatz abdriftet. Seine sieben Symbolinhalte sind wohl erstmal der Höhepunkt der Leserschriften zum Thema, fast atemberaubend, was hier alles ins Spiel gebracht wird. Am Besten ist es seinen Beitrag bzw. seine „Annäherungsversuche“ kurz lesen und dann schnell vergessen.

Richtig auf den Punkt brachte die Angelegenheit eigentlich Frau Alexandra Sagewka in Ausgabe 02/14. Leider fand damit das Thema Bank noch kein Ende.

Wir sollten uns trotzdem den neuen auf uns zukommenden Aufgaben hier in Baruth stellen. Da liegt natürlich die Umgestaltung des Walther-Rathenau-Platzes als nächstes Projekt nahe.

Die Postsäule, die dank der aufopferungsvollen Arbeit des leider verstorbenen Horst Wende dort ihren Platz erhält, wird wohl nicht die einzige Neuerung sein. Der Springbrunnen, wenn auch selten in Betrieb, wird uns hoffentlich erhalten bleiben. Was könnte dann den Platz noch attraktiver machen, die Kirche ist ja schon da, eine teure Designerbrücke geht nicht - es ist leider kein Fließgewässer vorhanden. Wie wäre es da mit einer Bank - einer Bank wie sie noch nirgendwo anzutreffen ist.

Heike Tischer, Baruth M., den 01.04.2014

Baruther Bayernfans auf den Spuren der Ostfriesen

Am 9. März zogen 4 Bayernfans (Mario Schmoll, Andreas Spiewek, Gunter und Ronald Kühne) und ich Hermann Hoppe BvB Fan auf Boßeltour von Baruth nach Glashütte über Klein Ziescht, Kladorf und zurück.

Liebe Baruther Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie bzw. euch recht herzlich zu einem Reisebericht über Chile am **13. April 2014, um 18:00 Uhr** im Sitzungssaal der Stadt (Ernst-Thälmann-Platz 4, 1. OG) ein. Der Vortrag ist Teil einer Reihe von Berichten, die alle 2 Monate stattfinden. Der nächste Vortrag über Brasilien und Ecuador wird am 22. Juni 2014 im Tulpensaal des Alten Schloßes gehalten. Bisher wurden schon Bilder und Eindrücke von Bolivien und Indien gezeigt.

Wir freuen uns auf Sie bzw. euch,
ihr B5 - Bürgerbündnis Baruth bleibt bunt e. V.

Kontakt: baruth.bleibt.bunt@initiativenserver.de



Manch einem Radfahrer mag es seltsam vorgekommen sein, was wir morgens schon auf der Straße machten. Kannten Sie diese Sportart doch nicht. Boßeln ist das Zurücklegen einer vorab festgelegten Strecke mit einer Gummi- oder Holzkugel. Die Gruppe, welche die wenigsten Würfe hierfür benötigt ist am Ende der Sieger. Wir bildeten zwei Gruppen. Diese Sportart ist Ostfriesischer Volkssport und wird ärmlich wie beim Fußball in mehreren Klassen (von der Kreisklasse bis zur Landesliga) durchgeführt.



Das leibliche Wohl durfte auf dieser Strecke auch nicht fehlen, so wurde ein Verpflegungswagen für die Tour mitgenommen. 16 Kilometer Laufeistung machen eben durstig und hungrig. Was in Ostfriesland Leistungssport ist sollte für uns nur eine Spaßtour bleiben.



Fotos: H. Hoppe

Ende der Boßeltour erwartete uns meine Frau mit einem Grünkohllessen nach ostfriesischer Art mit Kassler und Pinkelwurst. Mario Schmoll wurde zu guter Letzt noch zum Kohlkönig ernannt und darf in diesem Jahr noch eine Boßeltour organisieren. Am Ende stand Freude und Spaß im Vordergrund.

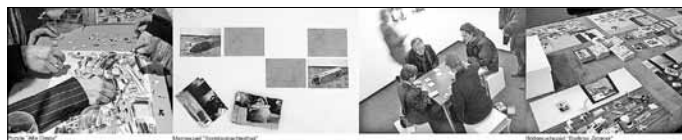
Hermann Hoppe

Veranstaltung des Kunstvereins Alte Schule

Am 17. und 18. Mai findet in der Alten Schule Baruth ein „Spielesachmittag“ von und mit Susanne Rosin von jeweils 12:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Halle der Alten Schule Baruth, Walther-Rathenau-Platz 5 statt.

Susanne Rosin lädt ein verschiedene Memospiele und Puzzle zu testen. Neben den Spielen sind auch einige Souvenirartikel zum Ort Baruth zu kaufen. Erfrischungen und Getränke werden angeboten.

S. Kleinlein



Wer kann helfen?

Wir Paplitzer sind fleißige (Blechkuchen)-Bäcker. Das haben bestimmt schon viele festgestellt, die unseren frisch aus dem Dorfbackofen kommenden Hefekuchen probiert haben.

Leider stellen wir immer wieder fest, dass unser Bestand an großen alten (schwarzen) Kuchenblechen nicht ausreichend ist.

Wer hat noch solche größeren Bleche auf seinem Dachboden oder Keller eventuell zu stehen und könnte unsere Tradition des Kuchenbackens im Holzgeheizten großen Dorfbackofen unterstützen.

Gerne bedanken wir uns dafür mit einem duftenden frisch gebackenen Kuchen.

(Bitte melden bei B. Radtke/M. Patzer - 033704 66352 oder E-Mail: marlies.patzer@t-online.de)

Dorfgemeinschaft Paplitz e. V.

Sommerferiencamps im „Haus Hoher Golm“

Der Verein „Neue Lebenswelt“ e. V. veranstaltet auch 2014 Sommerferiencamps in der Herberge „Haus Hoher Golm“ in Ließen sowie in der „Sächsischen Schweiz“. Unsere Feriencamps sind für Kinder von 6 bis 12 Jahre und haben eine Gruppenstärke von max. 20 Kindern.

Im Knirpsensommercamp wird sich alles um die „Musketiere“ und die Ehre der Königen drehen. Wir bauen uns Schild und Schwert, schießen mit dem Bogen oder lernen Spuren und Fährtenlesen. Wir bieten Touren auf Skate's & Fahrrad, Kletterspaß an unseren Kletterstationen und wir unternehmen Badeausflüge. Unser Klettercamp in der Sächsischen Schweiz ist ein Klettercamp für Einsteiger. Gesichert mit Gurt und Seil erklimmen wir die Felsen der Sächsischen Schweiz. Wir lernen Knoten binden, wie wir uns und andere sichern und wie wir uns am Ende einer Kletteraktion vom Gipfel abseilen.

Termine: „Wie die Musketiere“ - Knirpsensommer in Ließen: 10. bis 18. Juli 2014

„Klettercamp in der Sächsischen Schweiz“: 17. bis 22. August 2014
Anmeldung & Info unter 033745 70852 oder neue.lebenswelt@gmx.de

MFG Uwe Zimmermann

„Neue Lebenswelt e. V.“

Änderung der Öffnungszeiten der KfZ-Zulassungsstelle

Geänderte Öffnungszeiten gelten in der Woche vor Ostern für die Kfz-Zulassung und das Fahrerlaubniswesen im Straßenverkehrsamt Teltow-Fläming. Die Außenstellen in Luckenwalde, Beelitzer Tor, und Zossen, Stubenrauchstraße, sind wie folgt geöffnet:

- Montag, 14. April 2014: 8 bis 12 Uhr
- Dienstag, 15. April 2014: 8 bis 18 Uhr
- Mittwoch, 16. April 2014: 8 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 17. April 2014: 8 bis 15 Uhr
- Karfreitag: geschlossen

Nach Ostern gelten wieder die allgemeinen Sprechzeiten.



JRK-Kreiswettbewerb am 12. April in Schönefeld

Der Kreiswettbewerb des Jugendrotkreuzes im DRK-Kreisverband Fläming-Spreewald e. V. findet in diesem Jahr am Sonnabend, dem 12. April 2014 in der Astrid-Lindgren-Grundschule, Hans-Grade-Allee 16 in 12529 Schönefeld statt.

Es werden sich ca. 60 Kinder und Jugendliche aus 5 Ortsverbänden in den fünf Bereichen: Soziales, Musisch-Kulturelles, Rot-Kreuz-Wissen, Spiel-Sport und erste Hilfe messen. Die Teilnehmer starten in drei Altersklassen. Das Altersspektrum der Kinder und Jugendlichen umfasst das Alter von 6 bis 17 Jahre. Zu Gast sind auch zwei JRK-Mannschaften aus dem Partnerverband Paderborn. In diesem Jahr werden sich die Aufgaben des JRK-Kreiswettbewerbs rund um das Motto „Piraten“ bewegen.

Für den Wettbewerb werden auf dem Gelände der Astrid-Lindgren-Grundschule insgesamt 10 Stationen aufgebaut. Die Teilnehmer lösen ihre Aufgaben an den einzelnen Stationen einzeln oder als Gruppe. Gefragt ist theoretisches Wissen genauso wie praktisches Umsetzen, so werden z. B. Unfallsituationen nachgestellt. Es kommt auf jeden einzelnen in der Gruppe an, um die altersgerechten Aufgaben zu meistern. Die Kinder und Jugendlichen haben viel Spaß dabei mit Kooperation, Teamgeist und Koordination den Parcours zu absolvieren.

Die Anreise der Teilnehmer und Helfer erfolgt bereits am Freitagabend. Nach einer Übernachtung in der Turnhalle steht der Samstag beginnend mit der Eröffnung durch die JRK-Kreisleiterin Lisa Mareck ab 9 Uhr voll im Zeichen des Wettbewerbs. Am Abend klingt der Wettbewerb nach der ersehnten Siegerehrung der Besten mit einem kleinen Programm der startenden Ortsverbände aus.

gez. Harald-Albert Swik

Weitere Informationen erhalten Sie vom Koordinator des Jugendrotkreuzes Ralf Wroblewski unter 03378 204932.



Museumsdorf Baruther Glashütte

11. Glashüttelauf bei strahlendem Sonnenschein

Auf den Volkslauf in Glashütte und durch die Nachbardörfer Radeland, Klein-Ziescht und Kladorf begaben sich 131 Läuferinnen und Läufer. Trotz der Konkurrenz des Berliner Halbmarathons sind die Veranstalter, der SV Fichte Baruth und der Museumsverein Glashütte e. V., zufrieden mit der Beteiligung. Die detaillierten Laufergebnisse finden sich verlinkt auf der Internetseite www.glashuettelauf.de. Angehängt ist ein Bild des Starts des 11. Glashüttelaufs.



Foto: Museumsdorf Glashütte

Die Gesamtsieger waren:

Kurzstrecke (2,5 km)

1 Emanuel Schmücker, SC Trebbin, 00:10:15

1 Nicole Pannier, Waldschlösschen Lützen, 00:12:43

8-Kilometer-Lauf (Mittelstrecke)

1 Winfried Schumann, Berlin, 00:32:49

1 Silvia Schierz, SSV Jüterbog, 00:37:31

Halbmarathon - Laufen

1 Björn Schwarz, Runners Point Potsdam, 01:19:08

1 Marita Wahl, Blankenfelde, 01:38:16

8-Kilometer-Lauf – Walken

1 Reiner Gehierz, SSV Jüterbog, 01:07:52

1 Carola Fischer, Berlin, 01:05:59

Diese Schnellsten erhielten ein Glasgeschenk aus der Museumsmanufaktur. Alle Teilnehmenden empfangen eine Urkunde und eine Medaille, die dieses Jahr von Töpfermeister Axel Rottstock geprägt war.

Die Veranstalter SV Fichte Baruth e. V. und Museumsverein Glashütte e. V. möchten sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den Helfern der Freiwilligen Feuerwehren Kladorf, Radeland und Baruth bedanken. Die anspruchsvollen Wegeverhältnisse waren eine Herausforderung für die Sportlerinnen und Sportler. Ohne die souveräne Startnummernausgabe durch die Keglerinnen des SV Fichte - Ute Arndt, Ines Jeschke, Karin Kempe und Silvia Kluge - wäre der beinahe reibungslose Ablauf nicht möglich gewesen. Dank gilt auch den Betreuern der Verpflegungsposten in Klein-Ziescht, Kladorf und Radeland, Familien Jeschke, Höntze und Paulekat. Den Lauf unterstützten weiterhin die Löwen Apotheke in Baruth, Lauffreund Ingolf Wekwert, Bau- und Gartenhandel Baruth sowie Töpferei und Café Rottstock in Glashütte.

Aus Baruth waren 18 Sportlerinnen und Sportler im Startfeld – eine erfreuliche Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Die Barutherin Sabine Ludwig bewältigte gar die Halbmarathon-Strecke. Einige Kinder aus der Grundschule Baruth feigten über die Kurzstrecke entlang des Naturlehrpfades.

Die Veranstalter werden die Aufnahme des Glashüttelaufs 2015 in die Wertung des Brandenburg Cups oder des EMB Cups beantragen, um das Feld der Teilnehmenden noch einmal zu vergrößern.

Kontakt: Museumsverein Glashütte e. V., Hüttenweg 20, 15837 Baruth-Glashütte; Tel. 033704 980912, Fax: 033704 980922, E-Mail: info@museumsdorf-glashuette.de - www.museumsdorf-glashuette.de

Das Museumsdorf Baruther Glashütte wird gefördert vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und dem Landkreis Teltow-Fläming.

Georg Goes (Museumsleiter)

Sonderausstellungen

„Mutfarben“ – Irmhild Baron (Malerei) in der Galerie, 02.02. - 23.04.2014, www.galerie-packschuppen.de

„Der transparente Tod – Glas und Jenseits“, 15.03. - 29.06.2014, www.glas-kultur.de

Veranstaltungshinweis:

16. Fläming-Frühlingsfest am 11.05.2014, www.flaeming-fruehlingsfest.de

„Mörderische Erscheinung“ - Erstes Krimidinner im Alten Schloss Baruth war ein voller Erfolg



*Wer ist wohl der Mörder?
Foto: Gudrun Ott*

Kulinarisch und kriminell zugleich ging es beim ersten Krimidinner im Alten Schloss Ende März zu. Das „papiliokrimitheater“ aus Berlin präsentierte den 70 Gästen auf sehr professionelle Art eine „Mörderische Erscheinung“. Die Gäste - egal ob sie in eine der Rollen schlüpften und mitspielten- oder sich genüsslich zurücklehnten und das Spiel beobachteten - erlebten einen kurzweiligen und lustigen Abend. Gekrönt wurde das Ganze durch ein Menü der Extraklasse, zubereitet von Koch des Schlossrestaurants, Roman Albrecht, und seinem Team von Trendgourmet. Wenn auch Sie jetzt Lust auf das nächste Krimidinner bekommen haben: am 10.11.2014 findet der nächste vergnügliche Abend mit dem „papiliokrimitheater“ statt! (www.altes-schloss-baruth.de).

Becker

Veranstaltungen in Merzdorf

April - Mai 2014

- 19.04.2014** Osterfeuer (bei schlechtem Wetter hinter dem Dorfgemeinschaftshaus)
- 10.05.2014** Stadtmeisterschaft „Löschangriff Naß“ und 2. Merzdorf-Cup
- in Planung:** Drachenfest, Skatturnier, Filmabend
jeden 2. Donnerstag - Seniorentreff
jeden 2. Mittwoch - Fischbrötchen

Ortsbeirat Merzdorf und

Vorstand Dorfgemeinschaft Merzdorf e. V.

Weitere Veranstaltungen, Änderungen und konkrete Termine werden noch bekannt gegeben!



Veranstaltungen im Alten Schloss Baruth

Ostern im Alten Schloss

Zu den Osterfeiertagen sind das Schloss und das Schlossrestaurant von 10 bis 23 Uhr geöffnet. Die Fotoausstellung „Land am Meer“ ist ebenso zu besichtigen, wie kunstvoll verzierte sorbische Ostereier. Das Restaurant hat geöffnet, es gibt Picknickkörbe und am Sonnabend und Sonntag sind Familientage. Neben musikalischer Umrahmung von 11 bis 15 Uhr gibt es für die Kinder Ponyreiten, Eier malen und Eierlauf, man kann Traktorfahren - und die Wiese vor dem Schloss lädt bei hoffentlich fröhlichem Wetter alle, ob Groß oder Klein, zum Spielen ein.

Deborah Weitzman aus New York in Concert

Deborah Weitzman gibt im Baruther Schloss im Gewölbekeller am 26.04.2014 um 19.30 Uhr ein Sondergastspiel: eine einzigartige Verbindung aus amerikanischem Folk und Blues mit Tango, Latin und mediterranen Elementen. Sie wird begleitet von Lutz Wernicke, Geiger und Filmkomponist und dem Berliner Saxophonist Bernd Kircher. Sie haben als Duo „MinT“ mit der Live-Vertonung von Stummfilmen von sich Hören gemacht. (Vorverkauf 20 EUR, Abendkasse 25 EUR)

„Die 3 großen B“

Ein Kammerkonzert mit dem Duo Inna Kogan und Helen Blau

Zu hören sind die Werke von Bach (z. B. „Hamburger Sonate“), Beethoven (z. B. „Frühlingssonate“ und Brahms.

Das Konzert findet am 2. Mai um 19.30 Uhr im Gewölbekeller statt.

Eintritt im Vorverkauf 22 EUR, Abendkasse 27 EUR

„Auf den Flügeln des Gesanges“ - Lieder, Romanzen und Duette aus Klassik und Operette

Inna & Gunter Wurell studierten beide an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ in Berlin. Sie waren an verschiedenen Theatern in Deutschland als Solisten engagiert und leben jetzt mit ihren drei Kindern in Berlin/Kaulsdorf. Neben ihrer freiberuflichen Konzerttätigkeit sind sie als Pädagogen in ihrer eigenen Musikschule tätig.

Das Konzert findet am 24.05. um 19.30 Uhr im Gewölbekeller statt.

Eintritt im Vorverkauf 20 EUR, Abendkasse 25 EUR

Buchlesung „April 1945 - Der Krieg in unserer Heimat“

Eine Darstellung der letzten Kriegstage, vom 20. April 1945 bis zum 8. Mai 1945 zwischen Elbe und Oder. Autorengespräch und Lesung mit Henrik Schulze, Ortschronist in Jüterbog mit anschließender Autogrammstunde und Buchsignierung. Henrik Schulze ist Autor des Buches „19 Tage Krieg“. Die Veranstaltung findet am 25.04. um 19.00 Uhr im Alten Schloss Baruth/Mark statt.

Eintritt im Vorverkauf 7,50 EUR, Abendkasse 10 EUR

„Grün und gefräßig“

14.06.2014

19.30 Uhr

Eine Gruselkomödie/Theateraufführung des Amateurtheaters Amalu e. V. mit 10 Schauspielern garantiert einen spannenden Abend!

Eintritt im Vorverkauf 15 EUR

Sommernachtsparty mit „Feuer & Eis“

21.06.2014, 19.30 Uhr

Schlager gemischt Volksmusik incl. Showeinlagen (z. B. Rudis Alphornsow) versprechen gute Laune und beste Unterhaltung an einem lauen Sommerabend.

Eintritt im Vorverkauf 25,00 EUR

Weitere Informationen unter www.altes-schloss-baruth.de

„Faust und die Furies“- ein Theaterprojekt an der Grundschule in Baruth/Mark

Hierbei kann man wirklich sagen, dass etwas länger gedauert hat und richtig gut wurde.

Denn am Donnerstag, dem 27.02.14 fand die Aufführung der „Best of Faust 2014“ des „Puppenspiels vom Doktor Faust“ für die Klasse 6a statt. Damit war endlich das Ziel unseres Deutsch-Projektes erreicht, dass den Sinn hatte, uns Schüler mit dem Inhalt des Puppenspiels, aber auch dem Bau von Stabpuppen und dem Schreiben bzw. Umschreiben eines Theaterstückes bekannt zu machen.

So lernten wir den historischen Faust kennen, der wirklich gelebt hat, lasen das Volksbuch und spielten schließlich das Puppenspiel. Das hatte ja sogar Goethe angeblich als Kind in Frankfurt/Main mit seiner Schwester gespielt. Und das brauchte seine Zeit.

Kurz vor Weihnachten wurde ja schon mit dem Lesen begonnen. In Gruppen wurde ein eigenes Konzept erarbeitet, die Rollen für die Puppen Faust, Mephisto, den Teufel, die Furien als seine Dienerinnen und den Hanswurst, den Kasper festgelegt. So wurde in jeder Gruppe ein eigener Text geschrieben.

Bei der Vorstellung gab jede Gruppe ihr Bestes. Natürlich war es dann nicht so einfach, die beste Puppe der Klasse zu wählen. Aber am Ende einigten wir Schüler uns zwischen den drei besten Puppen. Beim Text entschieden wir uns für eine sehr moderne und verfremdete Form. Da empfängt der gelehrte Faust den Teufel nach Abschluss des Paktes nicht in seinem Gelehrtenzimmer sondern auf der Toilette, Mephisto ist dabei eine schnöde Rolle Toilettenpapier.

Am Tage der Aufführung der „Best of ...“ hatten wir ja sogar Besuch, Herr Pechhold von der „Zossener Rundschau“ war die ganze Stunde unser Zuschauer und wir glauben, ihm hat es gefallen. Dieses Projekt ist nun Geschichte, aber wir stecken ja schon im nächsten, denn seit mehr als zwei Wochen sind wir ja die MAZ Schulreporter ...

Für die Schüler der Klasse 6a: Johanna, Inessa, Joanna, Isabell, Julius, Ludwig und Franz



Foto: Grundschule Baruth/Mark

Vorankündigung die große Schlagershow in der Sporthalle Baruth/Mark

Am 25. Oktober ist es wieder so weit, die nächste Schlager-Double-Show startet in der Sporthalle Baruth/Mark. Mit dabei sind eine Roland Kaiser Double-Show, eine Nena-Cover-Show, eine Andrea Berg-Double Show und ein DJ-Ötzi Double.

Der Kartenvorverkauf beginnt voraussichtlich ab 28.04. in den bekannten Vorverkaufsstellen. Vergünstigte Eintrittskarten gibt es wieder mit unserem „Frühbucherrabatt“ auf die ersten 100 Karten bis zum 31.05. zum Preis von 20,00 EUR, danach im Vorverkauf für 25,00 EUR (Abendkasse 30,00 EUR).

Weitere Informationen unter www.SporthalleBaruthMark.de

Veranstaltungsplan „Sportheim Fichte Baruth“

Freitag, den 11. April um 18.30 Uhr Preisskat

Öffnungszeiten zum Osterfest: Biergarteneröffnung bei schönem Wetter

Karfreitag	ab 15.00 Uhr geöffnet
Samstag	ab 20.00 Uhr mit Musik und Tanz ins Osterfest
Ostersonntag	ab 15.00 Uhr geöffnet

Ostermontag
ab ca.13.00 Uhr

ab 11.00 Uhr Frührschoppen mit Musik
gibt es Kesselgulasch (solange der Vorrat reicht)

Donnerstag, den 1. Mai
Freitag, den 2. Mai

ab 11.00 Uhr Frührschoppen mit Musik
um 18.30 Preisskat

Marina Naumann

Impression vom Zempem im Hort Baruth



Fotos: Hort Baruth/Mark

Neues von der Horstmühle

Klares Vertrauensvotum bei den Vorstandswahlen

Scheinbar nur eine Formsache war die Wiederwahl von Gerhard Jordan zum Vorsitzenden des Fördervereins Horstmühle Baruth am Freitagabend, dem 28. März im Oskar-Brack-Museum in Lynow. Aber nur drei der 17 anwesenden stimmberechtigten Versammlungsteilnehmern waren Gründungsmitglieder des 2007 gegründeten Vereins für den Denkmalschutz der Horstmühle. Alle anderen und damit die Mehrheit gehörten zu den Schlepperfreunden, die erst vor knapp zwei Jahren dem Verein angeschlossen haben und anders als der im westdeutschen Emsland lebende Jordan ihren Wohnsitz in Lynow, Schöbendorf oder anderen umliegenden Dörfern haben.

Er nehme seine sowie die einstimmige Wiederwahl seiner beiden Stellvertreter André Tschirpzig und Michael Rippl-Bauermeister als Vertrauensbeweis und Auftrag für künftige Aufgaben.

Zu diesen zählen neben den periodischen Veranstaltungen „Deutscher Mühlentag“ zu Pfingsten und dem „Tag des offenen Denkmals“ im September nun auch das alle zwei Jahre zu organisierende Schleppertreffen, das 2013 das herausragende Ereignis im Berichtsjahr war.

Zu den noch zu lösenden Aufgaben zählt er als richtungsweisend für die Zukunft des Vereinslebens in der Dorfgemeinschaft die zukünftigen Nutzung des alten Lynower Forsthauses.

Mit der in Kürze bevorstehenden endgültigen Ablehnung der Rückgabeansprüche des Hauses Solms vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig geht das denkmalgeschützte, alte Gebäude und das anliegende Freigelände rechtskräftig und ohne Auflagen in das Eigentum der Gemeinde über, die dann frei über eine weitere Verwendung befinden könnte. Das gleiche gilt auch für die Horstmühle und die Stadt Baruth.

Am 11. September 2013 hatte er gemeinsam mit A. Tschirpzig eine Unterredung bei Gemeindebürgermeisterin M. Nestler in deren Amtszimmer in Ruhlsdorf, über die mögliche Nutzung des Forsthauses Lynow als Dorfgemeinschaftshaus und der Förderung dieses Projektes durch die Gemeinde, die leider ergebnislos geblieben ist.

Zu den Veranstaltungen, die möglicherweise eine Dauereinrichtung werden könnten, zählt nach Meinung von M. Rippl-Bauermeister die Winterwanderung durch den Schöbendorfer Busch, die in diesem Februar auf Initiative der Dorfgemeinschaft Schöbendorf erstmals veranstaltet wurde und bei allen Teilnehmern auch aus Lynow großen Anklang gefunden hat.

Das an den Pfingsttagen im Mai 2013 in Lynow veranstaltete Schleppertreffen war nach Aussage vom Sprecher der Schlepperfreunde, Klaus Boche, trotz des widrigen Wetters am ersten Veranstaltungstag nach Ansicht aller Besucher und Organisatoren ein großer Erfolg und eine gute Werbung für die Dorfgemeinschaft Lynow.

Wie aus dem Bericht von Kassenwartin Sandra Hügelow hervorging, war die Veranstaltung aufgrund erhöhter Spendenbereitschaft von Sponsoren und Förderern auch finanziell durchaus attraktiv, so dass ein namhafter Betrag der Rücklage zugeführt werden konnte.

Hier zeichnet sich nach Ansicht von Vorsitzenden Jordan die Gemeinnützigkeit des Vereins und neben der Sicherheit einer satzungsgemäßen Verwendung der Fördermittel der Erhalt einer Zuwendungsbescheinigung für den Spender aus.

Der Veranstaltungsplan 2014 des Vereins umfasst wegen des Zweijahre Rhythmus des Schleppertreffens nur den „Deutschen Mühlentag“ am Pfingstmontag, dem 9. Juni und den „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, dem 14. September beide Veranstaltungen mit Kaffee und Kuchen an der Horstmühle.

Gerhard Jordan
Vorsitzender

April heißt Frühjahrsputz ...



... und dazu hatte der Verein Schöbendorf e. V. am 5. April 2014 aufgerufen. An vielen Stellen im Ort wurde der Winterunrat beseitigt. Das Dorfgemeinschaftshaus erstrahlt nun innen wie außen im neuen Glanz. Der Spielplatz lädt nun wieder zur Nutzung und die Bänke zum Verweilen ein, zumal unser Storch auch wieder zu beobachten ist.

Der Friedhof wurde aufgeräumt; Bänke, Tore und Türen gestrichen und auch an der Vereinsbank neben der L 73 wurde Hand angelegt. Allen Helferinnen und Helfern gilt ein großes Dankeschön.

Steffen Martin

Ausstellung

Am **Sonnabend, dem 3. Mai 2014, 17.00 Uhr** anlässlich der Aktion „Offene Ateliers“ wird im „Alten Schloss“ in Baruth, Hauptstraße 40, 15837 Baruth, eine **Ausstellung mit Plastiken und Grafik, zum Thema „Disproportionen“** eröffnet.

Gezeigt werden Plastiken und Grafiken des Bildhauer Andreas A. Jähnig, der in Baruth auf dem Mühlenberg ansässig ist. Es spricht Prof. Dr. Bernhard Weisser vom Bode-Museum Berlin. Die musikalische Begleitung wird das Duo Caro und Christ Martin (Gesang und Gitarre) aus Wünsdorf übernehmen. Die Austellung wird bis 25. Mai zu sehen sein.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, 17 bis 19 Uhr, Sonnabend, 14 bis 18 Uhr und Sonntag 14 bis 16 Uhr.

Das Thema „Disproportionen“ begleitet das Leben der Menschen gegenwärtig in zunehmendem Maße und ist Ursache für Spannungen und Konflikte in der Gesellschaft, zwischen sozialen Gruppen und zwischen Völkern und Kulturen.

A. A. J ist trotz seiner Teilnahmen an nationalen und internationalen Ausstellungen und Symposien in vielen Ländern selten in seiner Region als Künstler präsent. 2006 half der Baruther Mittelstandsverein eine sehr erfolgreiche Ausstellung in Baruth mit Arbeiten aus der Zeit vor und nach der Wende zu realisieren. Anknüpfend an diese guten Erfahrungen von 2006 wird auch diese Ausstellung vom Baruther Mittelstandsverein mit initiiert und von der Stadt Baruth und dem Landkreis Teltow-Fläming unterstützt.

Mit seinen Arbeiten ist A. A. J. in öffentlichen und privaten Sammlungen und Museen u. a. in Deutschland, Großbritannien, Finnland und den USA vertreten.

Anzeigen